II.

Schulnachrichten.

I. Der Lehrkörper.

a) Veränderungen und Beurlaubungen.

Mit Allerhöchster Entschließung vom 23. Juni 1899 (= 28. Juni 1899, Z. 18.072 M. C. U. = 10. Juli 1899, Z. 8024 L. S. R.) wurde Professor Peter Maresch zum Director des k. k. Gymnasiums in Pola ernannt. Während der sechsjährigen Wirksamkeit an der hiesigen Anstalt gelang es ihm, durch stetes Wohlwollen und väterliche Fürsorge die volle Zuneigung seiner Schüler und den aufrichtigen Dank von deren Eltern, durch das immer gleich bleibende freundliche Entgegenkommen und echt collegiale Zusammenwirken die Sympathie des Lehrkörpers und die Anerkennung der Direction zu finden. An seine Stelle trat der k. k. Professor am II. deutschen Staatsgymnasium in Brünn Dr. Karl Ertl.

Die Professoren Dr. Josef Pommer und Dr. Otto Steinwender blieben infolge ihres Reichsrathsmandates auch in diesem Jahre beurlaubt.

Der Supplent Johann Siegel wurde mit Erlass vom 23. Juni 1899 M. C. U. (= 5. August 1899, Z. 22.426 böhm. L. S. R. = 18. August 1899, Z. 9931 n. ö. L. S. R.) nach zweijähriger diensteifriger Thätigkeit am hiesigen Gymnasium zum wirklichen k. k. Gymnasiallehrer am Staatsgymnasium in Leitmeritz ernannt. Zur Supplierung der von ihm vertretenen Lehrstelle wurde mit Erlass vom 6. October 1899, Z. 11.294 L. S. R. der Supplent am k. k. Staatsgymnasium in Linz Alois Pedoth bestellt.

Als Ersatz des während der Hauptferien schwer erkrankten und am 24. October 1899 verstorbenen Turnlehrers Karl Fechter, der durch 17 Jahre berufsfreudig und erfolgreich in mehreren Classen des hiesigen Gymnasiums den Turnunterricht ertheilte, wurde mit Erlass vom 24. October 1899, Z. 11.714 L. S. R. der Volksschullehrer Rudolf Knierer berufen.

b) Personalstand am Schlusse des Schuljahres.

1. Für die obligaten Lehrgegenstände.

1. Director Dr. Victor Thumser, Mitglied des k. k. Bezirksschulrathes der Stadt Wien, lehrte Griechisch in VIII, 5 Stunden wöchentlich.
2. Professor Dr. Johann Benesch lehrte Latein und Deutsch in III b, Griechisch in III b und VI, 16 St., Ordinarius der III. b Cl.
3. Professor August Burkart lehrte Latein in II a und VII, Deutsch in II a, 17 St., Ordinarius der II. a Cl.
4. Professor Clemens Diepold, Custos der Lehrerbibliothek, lehrte Latein in IV b und VIII, Griechisch in IV b, 15 St., Ordinarius der IV. b Cl.
5. Professor Ferdinand Dressler lehrte Latein in I b und VI, Deutsch in I b, 18 St., Ordinarius der I. b Cl.
6. Professor Karl Ehart, Custos der Schülerbibliothek, lehrte Latein in IV a, Griechisch in IV a und V, 15 St., Ordinarius der IV. a Cl.
7. Professor Dr. Karl Ertl lehrte Latein und Deutsch in II b, Griechisch in VII, Psychologie in VIII, 18 St., Ordinarius der II. b Cl.
8. Professor Emanuel Feichtinger lehrte Latein in III a und V, Griechisch in III a, 17 St., Ordinarius der III. a Cl.
9. Professor Dr. Gustav Ficker, Custos des naturhistorischen Cabinettes, lehrte Naturgeschichte in I a, I b, II a, II b, V und VI, Naturwissenschaften in III b, Mathematik in I a, 18 St., Ordinarius der VI. Cl.
10. Professor Dr. Karl Haas, Custos des physikalischen Cabinettes, lehrte Deutsch in VII, Mathematik in V, VII und VIII, Naturwissenschaften in III a, Physik in VII, 17 St., Ordinarius der VII. Cl.
11. Professor Dr. Josef Jüttner, Custos der geographischen Lehrmittel, lehrte Geographie und Geschichte in IV a, VII, VIII, Deutsch in V und VIII, 16 St., Ordinarius der V. Cl.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

12. Professor Wilhelm Kuttig, Verwalter der Bibliothek der Schülerlade, lehrte katholische Religion in allen Classen, u. zw. in 11 Abtheilungen, 22 St.
13. Professor Dr. Josef Pommer, als Reichsrathsabgeordneter beurlaubt.
14. Professor Heinrich Röver, Architekt, Custos der Lehrmittel für das Freihandzeichnen, lehrte Freihandzeichnen in I a, II a, III a, IV a und IV b, 20 St.
15. Professor Dr. Otto Steinwender, als Reichsrathsabgeordneter beurlaubt.
16. Professor Dr. Friedrich Umlauft, Besitzer der mit dem Allerhöchsten Bildnisse und Wahlspruche gezierten großen goldenen Medaille, Custos des geographischen Museums, lehrte Geographie in I a, Geographie und Geschichte in II a, IV b und VI, Deutsch in VI, 18 St.
17. Professor Dr. Georg Wagner, Custos des Cabinettes für Mathematik, Verwalter der Schülerlade, lehrte Mathematik in I b, III a und VI, Physik in IV a, IV b und VIII, 18 St., Ordinarius der VIII. Cl.
18. Der israelitische Religionslehrer Dr. Leopold Langfelder lehrte Religion, 10 St.
19. Der evangelische Religionslehrer Vicar Professor Josef Životsky lehrte Religion, 6 St.
20. Supplent Dr. Karl Knaflitsch lehrte Geographie und Geschichte in II b, III a, III b und V, Deutsch in III a und IV b, 19 St.
21. Supplent Alois Pedoth lehrte Mathematik in II a, II b, III b, IV a und IV b, Geographie in I b, Logik in VII, 20 St.
22. Supplent Eduard Stettner lehrte Latein in I a, Deutsch in I a, III b und IV a, 18 St., Ordinarius der I. a Cl.
23. Supplent und Assistent Karl Sykora lehrte Freihandzeichnen in I b, II b, III b, 12 St. und assistierte dem Unterrichte in I a, II a und IV a, 12 St.
24. Assistent Wilhelm Ambros assistierte dem Unterrichte des Freihandzeichnens in I b, II b, III a, III b und IV b, 20 St.

2. Für die nicht obligaten Lehrgegenstände.

1. Gesanglehrer Franz Bauer lehrte Gesang in zwei Cursen, 4 St. und leitete den Kirchengesang.
2. Professor Karl Ehart lehrte Kalligraphie in 4 Abtheilungen, 6 St.
3. Turnlehrer Albin Horn lehrte Turnen in vier Riegen, 8 St.
4. Volksschullehrer Rudolf Knierer lehrte Turnen in vier Riegen, 8 St.
5. Professor Heinrich Röver lehrte Freihandzeichnen am Obergymnasium, 3 St.
6. Johann Schreiber, Lehrer der Stenographie an der k. k. Universität und der technischen Hochschule, lehrte Stenographie in zwei Cursen, 4 St.
7. Peter Willi, Professor an der k. k. Staatsrealschule des VI. Bezirkes, lehrte Französisch in einem Curs, 3 St.

II. Lehrplan.

Zufolge der im Schuljahre 1894/95 begonnenen allmählichen Umwandlung dieser Lehranstalt in ein normales Gymnasium mit obligatem Zeichenunterricht im Untergymnasium (Jahresbericht 1895, S. 20) war der Unterricht in dem abgelaufenen Schuljahre 1899/1900 nach dem durch die Ministerial-Verordnung vom 26. Mai 1884 festgestellten Lehrplane (mit den durch die Ministerial-Verordnungen vom 2. Mai 1887, vom 14. Jänner 1890, vom 30. September 1891, vom 24. Mai 1892 und vom 8. Juni 1899 bestimmten Abänderungen) eingerichtet. Die Einrichtung des obligatorischen Zeichenunterrichtes und der freien Lehrgegenstände, nämlich des Französischen, des Freihandzeichnens im Obergymnasium, der Stenographie, Kalligraphie und des Gesanges war dieselbe wie in den vorangegangenen Schuljahren (Jahresbericht 1895, S. 10), die des Turnens dem hohen Erlasse vom 12. Februar 1897, Z. 17.261 ex 1896 M. C. U. angepasst. Der Kalligraphie-Unterricht gilt im II. Semester für alle Schüler der 2. Classe als obligat.

III. Themen für die deutschen Aufsätze.

V. Classe. Hausarbeiten: 1. Der Mensch im Kampfe mit den Naturgewalten. — 2. Taillefer. — 3. Der Reiter und der Bodensee. (Erzählung des Mädchens.) — 4. Johannes Kant. (Nacherzählt dem gleichnamigen Gedichte von G. Schwab.) — 5. Was bewegt den König in Uhlands „Bertran de Born“ zur Versöhnung? — 6. Hüons letztes Abenteuer; sein Kampf um das Erbe. — 7. Was verdankt der Mensch dem Schoße der Erde? — 8. Gedanken beim Anblicke eines Saatfeldes (im Anschlusse an Rückerts Gedicht „Erntelied“). — Schul-

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

arbeiten: 1. Die Heimkehr des alten Hildebrand. — 2. Die Sonne bringt es an den Tag. — 3. Wittekinds Bekehrung. — 4. Erlebnisse eines Schiffbrüchigen. (Erzählt nach dem Gedichte „Salas y Gomez“ von A. v. Chamisso.) — 5. Wie Siegfried erschlagen wurde. — 6. Gedankengang der Rede des Kaiphas. (Messias. IV. Gesang.) — 7. Hüons verhängnisvolles Abenteuer mit Amory und Scharlot. — 8. Gedankengang der Parabel „Die Kreuzschau“ von A. v. Chamisso. — 9. „Gut verloren, etwas verloren! — Musst dich besinnen — Und neues gewinnen. — Ehre verloren, viel verloren! — Musst Ruhm gewinnen, — Da werden die Leute sich anders besinnen. — Muth verloren, alles verloren! — Da wär' es besser, nicht geboren.“ — 10. Disposition des Lesestückes „Die Schlacht bei Dürnkrut“.

VI. Classe. Hausarbeiten: 1. Das Nibelungenlied und die nordische Gestalt der Heldensage. — 2. Die Arbeit ist keine Last, sondern eine Wohlthat. — 3. Wie Siegfried Kriemhilden zum erstenmal sah. — 4. Der Sänger des Mittelalters charakterisiert nach Walthers Lied „Deutsche Sitte“. — 5. Die Meistersinger und Hans Sachs. — 6. Der Seesturm. Schilderung nach dem 1. Gesang der Aeneide. — Schularbeiten: 1. Die servianische Verfassung. — 2. Die inneren Verhältnisse Roms nach den punischen Kriegen. — 3. Publius Cornelius Scipio Africanus Maior als Angeklagter. (Geschichte und Dichtung.) — 4. Siegfrieds Tod. (Übersetzung aus dem Nibelungenlied. VIII, 1—15). — 5. Gedankengang der „Elegie“ von Walther von der Vogelweide. — 6. Ansprache Gottfrieds von Bouillon an das Heer der Kreuzfahrer am Vorabende des Sturmes auf Jerusalem.

VII. Classe. Hausarbeiten: 1. Was kann der Dichter aus dem Volksliede lernen? — 2. Trost im Leide. — 3. Durch welche Mittel bewirkt Shakespeare in Julius Caesar, dass mit dem Tode der Hauptperson das Interesse an der Handlung nicht abnimmt? — 4. Antonio und Tasso. (Parallele.) — 5. Die Weltstellung Wiens. — 6. Das historische Element in Schillers Dramen. — Schularbeiten: 1. Inwiefern ist Herders Wirken eine Ergänzung und Weiterbildung der Leistungen Lessings? — 2. Goethes Vater. (Charakteristik.) — 3. Die inneren Verhältnisse Athens zur Zeit des Demosthenes. — 4. Alle menschlichen Gebrechen sühnet reine Menschlichkeit. — 5. Welche Bedeutung hat der Mohr in Fiesco für die Technik dieses Dramas? — 6. Durch welche Mittel weiß Schiller uns den Charakter Philipp II. in Don Carlos menschlich näher zu bringen?

VIII. Classe. Hausarbeiten: 1. Wie sollen wir Bücher lesen? Motto: timeo lectorem unius libri. — 2. Welchen Moment würde ein Maler in Goethes Ballade „Der Sänger“ zur Darstellung wählen können? — 3. Die tragische Verwicklung, Läuterung und Katastrophe in Schillers „Jungfrau von Orleans“. — 4. Charakteristik Wilhelm Tells. — 5. Wallensteins Lager. Motto: „Sein Lager nur erkläret sein Verbrechen.“ — Schularbeiten: 1. Auf welchen Gebieten der deutschen Literatur hat sich Lessings Einfluss vorzugsweise geltend gemacht? — 2. Hat Vergil recht, wenn er den Laokoon schreien lässt? — 3. Was beabsichtigte Schiller mit dem Prologe in der „Jungfrau von Orleans“? — 4. Welchen sittlichen Wert besitzt die Kunst? (Nach Schillers „Die Künstler“.) — 5. Goethes Iphigenie und Schillers Beatrice. 6. [Maturitätsprüfungsarbeit.] Nicht der ist auf der Welt verwaist,
Dem Vater und Mutter gestorben,
Sondern der für Herz und Geist
Keine Lieb' und kein Wissen erworben.
(Rückert.)

IV. Redeübungen.

VII. Classe. 1. Die Musik in Wien. — 2. Die Entdeckungsreisen in Afrika. — 3. Parallele zwischen der griechischen und der germanischen Mythologie. — 4. Ludwig XVIII. und die französische Revolution. — 5. Entstehungsgeschichte der Minna von Barnhelm von Lessing. — 6. Über das Lustspiel. — 7. Über die Entstehung der homerischen Epen. — 8. Das Nibelungenlied. — 9. Die Fehmgerichte. — 10. Schiller als lyrischer Dichter. — 11. Franz Schubert. — 12. Das älteste deutsche Theater und seine Beziehungen zum Volksleben. — 13. Das Acetylen und seine Verwendung. — 14. Wallenstein in Geschichte und Dichtung. — 15. Schillers Kindheit. — 16. Die Entwicklung der Stenographie. — 17. Luther und die Bibelübersetzung. — 18. Die Termiten und ihre Lebensweise. — 19. Die Bedeutung Herders für die deutsche Literatur. — 20. Die deutschen Übersetzungen der homerischen Dichtungen. — 21. Die Tellsage. — 22. Die Heere des dreißigjährigen Krieges. — 23. Transvaal in historischer und geographischer Beziehung. — 24. Pius IX.

VIII. Classe. 1. Rede bei Eröffnung einer Turnhalle. — 2. Welchen Einfluss hat der Verkehr Schillers mit Goethe auf die beiden Dichterfürsten ausgeübt? — 3. Goethe in den letzten Jahren seines Lebens. — 4. Festrede zu Goethes 150. Geburtstag. — 5. Über die Nothwendigkeit der Selbstbeherrschung. — 6. Die Türkenbelagerung Wiens im Jahre 1683. — 7. Wodurch sinken mächtige Reiche? — 8. Rede bei der Eröffnung eines alpinen Schutzhauses. — 9. Zum 10. Todestage Ludwig Anzengrubers. — 10. Charakteristik Hamlet's. — 11. Charakterbild Iphigeniens. — 12. Ferdinand Raimund.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

V. *a)* Absolvierte Lectüre aus den classischen Sprachen.

α) Latein.

III. a Classe. Corn. Nepos: Miltiades, Themistocles, Aristides, Cimo, Epaminondas, Pelopidas; — Curtius Rufus, historia Alexandri Magni (ed. Joh. Schmidt.) I—VI, VIII, IX.

III. b Classe. Corn. Nepos: Miltiades, Themistocles, Aristides, Cimo, Epaminondas; — Curtius Rufus, I—VIII, XI, XII, XIII.

IV. a Classe. Caesar, de bello Gallico: I., IV. 1.—3., VI. 11.—29., VII. 63.—90. Ovid. (Sedlmayer): versus memor. in Auswahl, Metam. I. II. III. IV.

IV. b Classe. Caesar, de bello Gallico: I., IV. 1.—3., VI. 11.—29., VII. 63.—90. Ovid. versus memor. in Auswahl, Metam. I. II. III. IV.

V. Classe. Livius I, XXI 1—30. Ovid. (Sedlmayer): Die vier Weltalter, Götterversammlung, Deucalion und Pyrrha, Raub der Proserpina, Niobe, Daedalus und Icarus, Philemon und Baucis, Orpheus und Eurydice; Am 1. Jänner, Quirinalia, Quinquatrus; Abschied von Rom, Selbstbiographie. — *Cursorische Lectüre:* Liv. III 33—55. Ovid, Eleg.: Einst und jetzt; Freuden des Landlebens; Fasti: Arion; Gabii. Tristien: Frühling in Tomi. — *Privatlectüre:* Liv. (Golling): Abschn. I. u. III. Ovid (Sedlmayer): Phaëthon, der Neid, Pentheus, Töchter des Minyas, Perseus und Andromache, Arachne, Griechen in Aulis, Waffenstreit, Circe, Apotheose des Aeneas, Romulus und Hersilia; II. 11. Jän., 30. Jän., 13. Feb., 21. Feb., 1. März, 12. April; Ex Ponto, Orestes und Pylades. — *Schlussarbeit* des I. Sem.: Liv., V c. 21, 1—4, 10—13; des II. Sem.: Liv., XXII c. 51, 1—7.

VI. Classe. Sall., Iug. 1—101; Cicero, in Cat. I; Vergil., Georg. II. 136—176 (Lob Italiens), II. 458—540. (Lob des Landlebens), Aen. I. (nach Golling). — *Cursorische Lectüre:* Sall., Iug. 102—114 (Schluss). Caes. b. c. (Auswahl). — *Privatlectüre:* Caesar, bell. civ. III. — Cicero in Cat. II. III. — Sallust Catilina. — Ovid. (Auswahl aus Sedlmayer.) — *Schlussarbeit* des I. Sem.: Sallust, fragm., Brief des Cn. Pompeius an den röm. Senat. 1. Abschnitt; des II. Sem.: Verg. Aen. VIII. 102—125.

VII. Classe. Cic., de imp. Cn. Pomp., pro Archia poeta; Laelius. Verg., Aen. II. IV. VI. (Ausg. Golling.) — *Cursorische Lectüre:* Verg., Aen. III. v. 1—426. — *Privatlectüre:* Caes. bell. civ. II. c. 1—22. Liv. III. c. 33—55; 72—99. XXII. c. 1—61. Ovid. (Sedlm.) Met. 4. 5. 9. 10. 11. 12. 19. 21. Fast. 4. Verg. (Golling.) Aen. V., VII. v. 1—225, X. 257—418, XI. — *Schlussarbeit* des I. Sem.: Cic., de senectute c. 21; des II. Sem.: Verg., Aen. IX. 601—624, 630—634.

VIII. Classe. Tacitus, Germania 1—27. Annal. I, 1—59. Horaz. Carm. I. 1. 3. 4. 6. 7. 11. 28. 31. II. 3. 6. 10. 13. 14. III. 8. 9. 13. 16. 21. 30. IV. 3. 7. 8. 9. 12. Epod. 2. Sat. I. 1. 3. Epist. I. 2. 6. *Cursorische Lectüre:* Hor. Carm. I. 10. 15. 22. II. 9. 16. Sat. I. 9. Ep. I. 10. und einzelne Stellen aus allen anderen Autoren. — *Privatlectüre:* Caesar, de bello civ., I. 26—Schluss; Verg. Aen. IV, V, VI, 1—294. Tacitus, ann. XI, 1—20. — *Schlussarbeit* des I. Sem.: Tac. Ann. IV, 17. 18; des II. Sem.: Verg. Aen. VIII, 558—591.

β) Griechisch.

V. Classe. Xenoph. (Schenkls Chrestomathie): Anabasis, I. II. III. IV. VII. VIII. Kyrup. I. II. — Homer, Ilias (Christ.) I. II. — *Cursorische Lectüre:* Xenoph. Anab. IX. Kyr. IX., X. — *Privatlectüre:* Xenoph. Anab. V. VI., Kyrup. III., IV., V. — Homer, Ilias III., IV. — *Schlussarbeit* des I. Sem.: Xenoph. Kyrup. (Schenkl.) II. 13—16, des II. Sem.: Xenoph. Kyrup. (Schenkl.) VII. 2—4.

VI. Classe. Homer, Illias VI., VII., XI., XVI., XIX., XXII. — Herodot V. 100—102; 105; VI. 43—45; 48; 49; 102—117; VII. 5—7; 32—36; 138—144; 219—233; VIII. 1—100. — *Cursorische Lectüre:* Xenoph. Memor. (nach Schenkls Chrestomathie) I., III., IV. — *Privatlectüre:* Homer, Ilias III., IV., V., VIII., IX., X., XII., XIV., XVIII. — Herod. VI. 94—101; 119. 120; VII. 1—4; 20—31; 37—116; 127—137. — Xenoph., Kyrup. IV., V., IX., XIII. — *Schlussarbeit* des I. Sem.: Hom., Ilias, XVIII. 369—372; 382—398, des II. Sem.: Herod., VIII, 140.

VII. Classe. Demosth. I. u. III. olynthische Rede, Rede über den Frieden. — Homer, Odyssee I, 1—74, VI, VII, VIII, IX, XII. — *Cursorische Lectüre:* Demosthenes, II. olynthische Rede. — *Privatlectüre:* Demosth. II. philipp. Rede. — Homer, Odyssee I. 75 bis Schluss; V, XI. — *Schlussarbeit* des I. Sem.: Demosth. III. philipp. Rede § (32) 30—(34) 32; des II. Sem.: Homer, Odyssee XXI, 359—385.

VIII. Classe. Plato, Apologie, Criton und Euthyphron. Sophocles, Antigone. Hom., Odyssee XIX und XXIII. — *Cursorische Lectüre:* einzelne Partien aus allen Autoren. — *Privatlectüre:* Homer Ilias XXIII, Odyssee II, III. — Demosthenes, II. u. III. philipp. Rede. — Plato, Politeia I. — Sophocles, Electra. — *Schlussarbeit* des I. Sem.: Plato, leg. 861 E—862 B.; des II. Sem.: Soph., Trach. 1143 ff.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

V. *b)* Verzeichnis jener Schüler, die Privatlectüre betrieben haben.

α) Latein.

Nr.	Name des Schülers	Classe	Gegenstand der Privatlectüre
1	Brožek Franz	IV. a	Ovid, Phaëthon.
2	Köck Karl	IV. a	Caesar, de bello Gall. II.
3	Loll Wilhelm	IV. a	„ „ „ „ II.
4	Schulhof Fritz	IV. a	„ „ „ „ II.
5	Stein Otto	IV. a	„ „ „ „ II.
6	Sykora Bruno	IV. a	„ „ „ „ II.
7	Zeidler Friedrich	IV. a	„ „ „ „ II.
8	Bayer Rudolf	IV. b	„ „ „ „ VII, 1—35.
9	Christian Victor	IV. b	„ „ „ „ II.
10	Grünberger Alois	IV. b	„ „ „ „ II.
11	Mayer Ernst	IV. b	„ „ „ „ II.
12	Pfeifer Robert	IV b	„ „ „ „ II.
13	Reiter Victor	IV. b	„ „ „ „ II.
14	Vorberger Friedrich	IV. b	„ „ „ „ VII, 1—25.
15	Eckler Julius	V.	Ovid (Sedlmayer), Arachne.
16	Eckler Rudolf	V.	Livius (Golling) I. Abschnitt, Stück 2—6; Ovid: Phaëthon, Carmentalia, 13. Feb., Orestes u. Pyl., Die Griechen in Aulis, Circe, Perseus und Andromache.
17	Fridezko Emil	V.	Livius, I, 2—7; III, 8—14; Ovid: Pers. u. Andr., Romulus u. Hersilia, Arachne, Die Griechen in Aulis, Circe, 13. Feb., Apotheose des Aeneas, Die Töchter des Minyas, Carmentalia, Der Neid, Pentheus.
18	Fuchs Arthur	V.	Livius, I, 2—7; III, 4, 5; Praefatio.; Ovid: Phaëthon, Perseus u. Andr., Die Griechen in Aulis, Arachne, Circe, Romulus u. Hersilia, Waffenstreit bis V. 138, 13. Feb., Orestes u. Pylades.
19	Fuchs Peter	V.	Ovid: Arachne, Der Neid, Feralia, Orestes u. Pyl., Carmentalia, 13. Feb., Perseus u. Andr., Die Griechen in Aulis, Circe.
20	Grossmann Benno	V.	Livius, I, 2—6; Ovid: Perseus u. Andr., Romulus u. Hersilia.
21	Haisler Arthur	V.	Ovid: Die Töchter des Minyas, Arachne.
22	Hartmann Julius	V.	Livius, I, 7; III, 4; Ovid: Phaëthon.
23	Kaiser Wilhelm	V.	Ovid: Pentheus bis V. 98.
24	Karner Richard	V.	Ovid: Phaëthon bis V. 100, Romulus u. Hersilia, Die Griechen in Aulis.
25	Knauer Karl	V.	Livius, III, 5; Praefatio.; Ovid: Der Neid, Die Töchter des Minyas, Perseus u. Andr., Circe, Landleben, Pax, 13. Feb.
26	Kunzfeld Ernst	V.	Ovid: Perseus u. Andr., Die Töchter des Minyas, Die Griechen in Aulis.
27	Langeder Franz Josef	V.	Livius, I. 2—5.
28	Leibowitz Eduard	V.	Livius, I, 2, 3; III, 7, 8; Ovid: Romulus und Hersilia, Apotheose des Aeneas, Arachne.
29	Lessner Egon	V.	Livius, III, 4, 9. Ovid: Die Griechen in Aulis, Romulus u. Hersilia, Perseus u. Andromache.
30	Löwy Hans	V.	Livius, I, 2—6, A u. B, III, 7, 9.
31	R. v. Makomaski Gustav	V.	Livius, I, 2; III, 7. Ovid: Romulus und Hersilia. Die Griechen in Aulis, Perseus u. Andromache.
32	Möckel Robert	V.	Livius, III, 5, Praefatio; Ovid: Perseus u. Andr., 13. Feb.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Nr.	Name des Schülers	Classe	Gegenstand der Privatlectüre
33	Niederle Wilhelm	V.	Livius, III, 1, 4; Ovid: Apotheose des Aeneas, Romulus u. Hersilia.
34	Plohn Robert	V.	Ovid: Carmentalia, Perseus u. Andr., 13. Feb., Orest u. Pyl., Arachne.
35	Popp Rudolf	V.	Ovid: Arachne, Perseus u. Andromache.
36	Redinger David	V.	Ovid: Apotheose des Aeneas, Arachne.
37	Rubert Leopold	V.	Livius, III, 5 (lib. V, 35—49); Ovid: Apotheose des Aeneas, Romulus u. Hersilia.
38	Schenkel Adolf	V.	Livius, Praef. I, 2—7; Ovid: Phaëthon, Arachne, Perseus u. Andr., Carmentalia, Orestes u. Pyl., 13. Feb.
39	Semis Wilhelm	V.	Livius, I, 2—6; III, 1, 6—8, 9—11, 14; Ovid: Perseus u. Andr., Der Neid, Romulus u. Hersilia, Arachne, Apotheose des Aeneas, Die Griechen in Aulis, Circe, 13. Feb.
40	Stein Victor	V.	Ovid: Phaëthon.
41	Steiner Robert	V.	Livius, Praef.; Ovid: Phaëthon, 13. Feb.
42	Stupka Walther	V.	Ovid: Perseus u. Andr., Arachne, 13. Feb., Carmentalia, Orest u. Pylades.
43	Uvizl Victor	V.	Livius, III, 9, 11, 12; Ovid: Phaëthon, 13. Feb., Pax.
44	Walchensteiner Karl	V.	Livius, I, 2, 3, 5. Ovid: Perseus und Andr., Die Griechen in Aulis, Arachne.
45	Wenghart Josef	V.	Ovid: Arachne, Perseus u. Andr., 13. Feb., Carmentalia, Orest u. Pylades.
46	Bing Ernst	VI.	Sallust, Cat. 1—20.
47	Bogner Georg	VI.	Ovid (Sedlmayer), Met. Nr. 21, 30, 35, — Eleg. 1, 5, — Fast. 7, 17, — Trist. 8; Sallust, Cat. 1—30.
48	von Buttlar Richard	VI.	Caesar, bell. civ. III. 1—30.
49	Düsterbehn Friedrich	VI.	Sallust, Cat. 1—61.
50	Fröschels Emil	VI.	Ovid, Tristien (sämmtl. Stücke nach Sedlmayer).
51	Klinger Rudolf	VI.	Sallust, Cat. 1—61; Caesar, bell. civ. III, 1—112; Cicero, Cat. II.
52	Leistler Karl	VI.	Sallust, bell. Iug. 1, 2, 3, 4, 31, 41, 42, 92, 93, 94, 102.
53	Roggenhofer Victor	VI.	Sallust, Cat. 1—30.
54	Trauth Friedrich	VI.	Caesar, bell. civ. III, 1—30.
55	Turczynski Franz	VI.	Cicero, Cat. II; Sallust, bell. Cat. 1—61.
56	Ullrich Raimund	VI.	Sallust, Cat. 1—61; Caesar, bell. civ. III, 1—112; Cicero, in Cat. II, III.
57	Bauer Josef	VII.	Livius (Golling), III c, 72—79; XXII, 1—15.
58	Cohn Ludwig	VII.	Caesar, bell. civ. (Dinter) II, 1—22; Livius, XXII, 1—30.
59	Friedmann Hugo	VII.	Livius, III, 33—55. Vergil. (Golling), X, 257—418; XI, 252—425.
60	Goldfinger Robert	VII.	Vergil, Aen. V.
61	Hahn Josef	VII.	Livius, XXII, 1—61.
62	Hassfurther Richard	VII.	Livius, XXII, 1—61.
63	Kuderna Felix	VII.	Livius, III, 72—99.
64	Piffrader Heinrich	VII.	Ovid (Sedlmayer), Met. 4, 11, 12; Fast. 4; Vergil. Aen. V.
65	Ritter Erwin	VII.	Livius, XXII, 1—20.
66	Schwetter Alfred	VII.	Ovid, Met. 4, 5, 9, 10, 19, 21; Livius, XXII, 1—15; Vergil, Aen. V, VII, 1—225; XI.
67	Tintner Otto	VII.	Vergil, Aen. V.
68	Hablawetz Friedrich	VIII.	Vergil, Aen. IV, 1—146 (Golling).
69	Rainer Oskar	VIII.	Caesar, de b. civ. I, 26—Schluss.
70	Schmidt Karl	VIII.	Vergil, Aen. IV, 263—Schluss; V, VI, 1—294 (Golling).
71	Steinschneider Robert	VIII.	Tacitus, Aen. XI, 1—20.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

β) Griechisch.

Nr.	Name des Schülers	Classe	Gegenstand der Privatlectüre
1	Breitner Erhard	V.	Xenophon, Kyr. III.
2	Eckler Rudolf	V.	„ An. V., Kyr. III. IV, Homer, Ilias III.
3	Fridezko Emil	V.	„ Kyr. III. IV. V.
4	Fuchs Arthur	V.	„ An. V. VI., Kyr. III. IV., Homer, Ilias III.
5	Fuchs Peter	V.	Homer, Ilias III.
6	Haisler Eugen	V.	„ Ilias III.
7	Hartmann Julius	V.	Xenophon, An. V. VI., Kyr. III., Homer, Ilias III.
8	Kaiser Wilhelm	V.	„ Kyr. III.
9	Kickinger Karl	V.	„ Kyr. III.
10	Knauer Karl	V.	„ Kyr. IV., Homer, Ilias III.
11	Langeder Franz	V.	„ Kyr. III.
12	Leibowitz Eduard	V.	„ Kyr. III. IV., Homer, Ilias III.
13	Lessner Egon	V.	„ An. V., Kyr. IV.
14	Makomaski Gust. R. v.	V.	„ Kyr. III.
15	Möckel Robert	V.	Homer, Ilias III.
16	Niederle Wilhelm	V.	Xenophon, Kyr. III. IV.
17	Plohn Robert	V.	„ An. V., Kyr. III. IV.
18	Redinger David	V.	„ Kyr. III. IV. V.
19	Rubert Leopold	V.	„ An. V.
20	Schack Adolf	V.	„ Kyr. III.
21	Schenkel Adolf	V.	„ An V. VI., Kyr. III. IV., Homer, Ilias III.
22	Schosberger Ernst	V.	„ Kyr. III. IV.
23	Semis Wilhelm	V.	„ Kyr. IV. V.
24	Stein Victor	V.	„ Kyr. IV.
25	Steiner Robert	V.	„ Kyr. III. IV.
26	Stupka Walter	V.	„ Kyr. III.
27	Uvizl Victor	V.	„ Kyr. III.
28	Walchensteiner Karl	V.	„ Kyr. III., Homer, Ilias III. IV.
29	Wallek Heinrich	V.	„ Kyr. III. IV.
30	Wenghart Josef	V.	„ Kyr. III.
31	Bogner Georg	VI.	„ Kyr. IX, XIII; Herodot, VII, 1—4; 20—31; 37—53; 54—99; 127—137.
32	Düsterbehn Friedrich	VI.	Homer, Ilias III, IV, V, VIII, IX. Herodot, VI, 94—101, 119, 120. VII, 1—4.
33	Klinger Rudolf	VI.	Homer, Ilias IV, IX, X, XII, XIV, XVIII. Xenophon, Kyr. IV, V. Herodot, VI, 94—101; 119, 120; VII, 1—4; 20—31; 54—89; 100—116; 127—137.
34	Kohn Felix	VI.	Homer, Ilias III.
35	Ludwig Rudolf	VI.	„ Ilias IV. Herodot, VI, 94—101, 119, 120; VII, 1—4.
36	Trauth Friedrich	VI.	Homer, Ilias III; Hesiod, ἔργα, 1—372.
37	Turczynski Franz	VI.	„ Ilias XII.
38	Ullrich Raimund	VI.	„ Ilias V, VIII, X, XII, XIV, XX; Xenophon, Kyr. V; Herodot, VI, 94—98, 100—101, 119, 120; VII, 1—4; 37—45; 54—89; 100—115; 127—137.
39	Wolf Siegfried	VI.	Homer, Ilias III.
40	Bauer Josef	VII.	„ Odyssee, I, 75 bis Ende; V, XI; Demosthenes, II. philippische Rede.
41	Bodenstein Gustav	VII.	Homer, Odyssee, I, 75 bis Ende, XI.
42	Cohn Ludwig	VII.	„ „ I, 75 bis Ende; Demosthenes, II. philippische Rede.
43	Czerny Franz	VII.	Homer, Odyssee, I, 75 bis Ende, XI.
44	Fantl Gustav	VII.	„ „ I, 75 bis Ende, XI.
45	Goldfinger Robert	VII.	„ „ I, 75 bis Ende, V; Demosthenes, II. philippische Rede.
46	Hahn Josef	VII.	Homer, Odyssee, I, 75 bis Ende, V.
47	Hassfurther Richard	VII.	„ „ I, 75 bis Ende, V, XI.
48	Jellinek Karl	VII.	„ „ I, 75 bis Ende.
49	Jünger Victor	VII.	„ „ I, 75 bis Ende.
50	Karner Martin	VII.	„ „ I, 75 bis Ende.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Nr.	Name des Schülers	Classe	Gegenstand der Privatlectüre
51	Kuderna Felix	VII.	Homer, Odyssee, I, 75 bis Ende.
52	Morawetz Friedrich	VII.	„ „ I, 75 bis Ende, V, XI.
53	Münster Richard	VII.	„ „ V.
54	von Pebal Robert	VII.	„ „ I, 75 bis Ende, V, XI.
55	Piffrader Heinrich	VII.	„ „ V, XI.
56	Ramsch Alfred	VII.	„ „ I, 75 bis Ende, V, XI.
57	Ritter Erwin	VII.	„ „ I, 75 bis Ende, V, XI. Demosthenes, II. philippische Rede.
58	Schindler Josef	VII.	Homer, Odyssee, I, 75 bis Ende, V, XI.
59	Schubert Ernst	VII.	„ „ XI. Demosthenes, II. philipp. Rede.
60	Schwetter Alfred	VII.	Homer, Odyssee, I, 75 bis Ende, V, XI. Demosthenes, II. philippische Rede.
61	Svitil Ferdinand	VII.	Homer, Odyssee, I, 75 bis Ende.
62	Sykora Ottokar	VII.	„ „ I, 75 bis Ende.
63	Tintner Otto	VII.	„ „ I, 75 bis Ende, V. Demosthenes, II. philippische Rede.
64	Alexander Theodor	VIII.	Plato, Politeia I.
65	Hablawetz Fritz	VIII.	Homer, Odyssee III.
66	Nowak Karl	VIII.	Sophocles, Electra.
67	Schmidt Karl	VIII.	Homer, Odyssee II und III.
68	Tenschert Karl	VIII.	„ Ilias XXIII, Odyssee II. Demosthenes, II. und III. philippische Rede.

VI. Verzeichnis der Lehrtexte und Lehrbehelfe für das Schuljahr 1900—1901.

(Die römischen Ziffern bedeuten die Classen, in welchen die Bücher verwendet werden; der beigesetzte Preis bezeichnet den der gebundenen Bücher.)

Religionslehre. *a)* Katholische. I. Leinkauf, Glaubens- und Sittenlehre, 11. Aufl., 1 K 30 h; II. Fischer, Liturgik, 12. Aufl., 1 K 56 h; III. Geschichte der Offenbarung des alten Testamentes, Prag, Bellmanns Verlag, 2. Aufl.; IV. Geschichte der Offenbarung des neuen Testamentes, Prag, Bellmanns Verlag, 3. Aufl.; V. Wappler, 1. Theil, 8. Aufl., 2 K; VI. Wappler, 2. Theil, 7. Aufl., 2 K 40 h; VII. Wappler, 3. Theil, 6. Aufl., 2 K 40 h; VIII. Fischer, Kirchengeschichte, 6. und 7. Aufl., 1 K 56 h.

b) Evangelische. I.—VIII. Gesangbuch, Stuttgart 1896; I.—IV. Ernesti, Der kleine Katechismus Luthers, 52. Aufl.; I. u. II. Biblische Geschichte, Karlsruhe, 72 h; III. u. IV. Palmer, Der christliche Glaube und das christliche Leben, 9. und 10. Aufl., 1 K 88 h; V.—VIII. Hagenbach, Leitfaden zum christlichen Religionsunterrichte, 7. Aufl., 2 K 88 h; V.—VIII. Novum testamentum graece (ed. Tischendorf).

c) Israelitische. I.—IV. Wolf, Die Geschichte Israels, 4 Theile, 96 h, 1 K 4 h, 40 h, 84 h; Israelitisches Gebetbuch vom mährisch-schlesischen Lehrerverein, 5. Aufl., 84 h; I.—VIII. Hebräische Bibel von Letris; V.—VIII. Hecht Emanuel, Israels Geschichte, 2. Aufl., 2 K 88 h.

Deutsche Sprache. Lesebücher: I—IV. Lampel, Deutsches Lesebuch, 6., 7., u. 8, bezw. 4., 5. u. 6., ferner 5. u. 6. Aufl., 2 K 8 h, 2 K 40 h, 2 K 20 h, 2 K; V. Lampel, Lesebuch f. O.-G., 1. Theil, 2. u. 3. Aufl. (unter Ausschluss des Gebrauches der früheren Aufl.), 2 K 92 h; VI. Lampel, Lesebuch f. O.-G., 2. Theil, Ausgabe 1 (mit mittelhochdeutschen Texten), 4. umgearbeitete Aufl., 2 K 60 h; VII. Lampel, Lesebuch f. O.-G., 3. Theil, 1 K 92 h; VIII. Lampel, Lesebuch f. O.-G., 4. Theil, 2 K 52 h.

Grammatik: I.—IV. Kummer, Deutsche Schulgrammatik, 3. u. 4. Aufl. (mit Ausschluss des Gebrauches der früheren Auflagen), 2 K 50 h; I.—VIII. Regeln und Wörterverzeichnis.

Lateinische Sprache. Grammatik: I.—VIII. Scheindler, Lateinische Schulgrammatik, 3., bezw. 2. verb. Aufl., 2 K 50 h.

Übungsbücher: I. Steiner-Scheindler, Lateinisches Lese- und Übungsbuch, 1. Theil, 2., 3. u. 4. Aufl., 2 K 10 h; II. Steiner-Scheindler, Lateinisches Lese- und Übungsbuch, 2. Theil, 3. Aufl. (unter Ausschluss des Gebrauches der früheren Auflagen), 2 K 80 h; III. Steiner-Scheindler, Lateinisches Übungsbuch, 3. Theil, nur 2. Aufl., 2 K 10 h;

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

IV. Steiner-Scheindler, Lateinisches Übungsbuch, 4. Theil, 1. u. 2. Aufl., 2 K; V. Strauch, Der lateinische Stil, 1. Abth., 1 K 32 h; VI. Strauch, Der lateinische Stil, 2. Abth., 1 K 80 h; VII. Strauch, Der lateinische Stil, 3. Abth., 1 K 60 h; VIII. Strauch, Der lateinische Stil, 4. Abth., 1 K 60 h.

Lectüre: III. Schmidt, Lateinisches Lesebuch, 1 K 40 h; IV. Caesar, de bello Gallico (ed. Prammer), 6. Aufl.; Ovid (ed. Sedlmayer), 5. Aufl., 1 K 70 h; V. Golling, Chrestomathie aus Livius, 1 K 92 h; Ovid (ed. Sedlmayer), 5. Aufl.; VI. Sallust, Iugurtha (ed. Scheindler); Cicero, orat. Catil. (ed. Kornitzer); Vergil, carmina selecta (ed. Golling); Caesar, bellum civile (ed. Ellger); VII. Vergil, carmina selecta (ed. Golling), 1 K 80 h; Cicero, de imperio Cn. Pompei (ed Kornitzer), pro Archia poeta (ed. Nohl), de officiis (ed. Nohl); VIII. Tacitus, Germania (ed. Müller), 3. Aufl.; Tacitus, Annales et Historiae (ed. Müller); Horatius (ed. Huemer), Auswahl 4. und 5. Auflage, 1 K 72 h.

Lexikon. Empfohlen wird (auf Grund des Ministerial-Erlasses vom 4. April 1894) das lateinisch-deutsche Schulwörterbuch von Professor J. M. Stowasser.

Griechische Sprache. Grammatik: III.—VIII. Curtius, Griechische Schulgrammatik (ed. Hartel), 22. Aufl., 2 K 90 h.

Übungsbücher: III. u. IV. Schenkl, Griechisches Elementarbuch, 16. u. 17. Aufl., 2 K 60 h; V.—VIII. Hintner, Griechische Aufgaben in zusammenhängenden Stücken. 3. Aufl., 2 K 60 h.

Lectüre: V. u. VI. Schenkl, Chrestomathie aus Xenophon, 11. Aufl., 3 K; Homer, Ilias (ed. Christ), 3 K; VI. Herodot (ed. Hintner), 4. und 5. Aufl., 1 K 36 h; VII. Homer, Odyssee (ed. Christ), 1. u. 2. Aufl., 2 K 40 h; Demosthenes (ed. Wotke); VIII. Plato, Apologie und Kriton (ed. Christ); Laches (ed. Kral); Sophocles, Electra (ed. Rappold); Homer, Odyssee (ed. Christ), 2 K 40 h.

Geographie und Geschichte. Geographie: I. Umlauft, Lehrbuch der Geographie, 1. Curs, 5. u. 6. Aufl., 1 K 8 h; II. u. III. Umlauft, 2. Curs, 5. u. 6. Aufl., 1 K 80 h; IV. Umlauft, 3. Curs. 2. Aufl., 1 K 80 h.

Geschichte: II. Hannak, Alterthum für die unteren Classen, 10. u. 11. Aufl., 1 K 60 h; III. Hannak, Mittelalter für die unteren Classen, 11. Aufl., 1 K 40 h; IV. Hannak, Neuzeit für die unteren Classen, 8. u. 9. Aufl., 1 K 40 h; V. Hannak, Alterthum, 4. u. 5. Aufl., 2 K 40 h; VI. Hannak, Mittelalter, 4. u. 5. Aufl., 2 K 20 h; Alterthum, 4. u. 5. Aufl.; VII. Hannak, Neuzeit, 4. u. 5. Aufl., 2 K 40 h; VIII. Hannak, Österreichische Vaterlandskunde, Oberstufe, 11. u. 12. Aufl., 2 K 28 h; Hannak, Alterthum, 3. u. 4. Aufl.

I. u. II. Kozenn, Schulatlas von Haardt-Schmidt, 37. u. 38. Aufl., 7 K 60 h; III. u. IV. Kozenn, Schulatlas von Haardt-Umlauft, II. Ausgabe in 59 Karten, 36. Aufl.; VIII. Kozenn, Schulatlas, 35. Aufl.; II. Hannak-Umlauft, Histor. Schulatlas I., 4. u. 5. Aufl., 1 K 60 h; III. u. IV. Hannak-Umlauft, Histor. Schulatlas II., 3., 4. u. 5. Aufl., 2 K 32 h; V. Hannak-Umlauft, Histor. Schulatlas, I., 4. u. 5. Aufl.; VI.—VIII. Hannak-Umlauft, Histor. Schulatlas I. u. II., 3., 4. u. 5. Aufl.

Mathematik. I. Močnik, Arithmetik, nur 35. Aufl., 1 K 80 h; Močnik, Geometrie, nur 25. Aufl., 1 K 50 h; II.—IV. Schram-Schüssler, Vorschule der Mathematik, 2 K 48 h; hiezu Schram-Schüssler, Übungsstoff zur Vorschule, II., III., IV. Heft, 48 h, 64 h, 96 h; V.—VIII. Wallentin, Lehrbuch der Arithmetik f. O.-G., 2. Aufl., 2 K 80 h; Wapienik, Lehrbuch der Geometrie f. O.-G., 1 K 80 h; Heis, Sammlung von Beispielen und Aufgaben. Ausgabe für die Schulen Österreichs, 2. u. 3. Aufl., 4 K 20 h.

Naturgeschichte und Physik. I. u. II. Pokorny, Thierreich, 24. Aufl., 2 K 70 h; Pokorny, Pflanzenkunde, 20. Aufl., 2 K 80 h; III. Ficker, Leitfaden der Mineralogie; III. u. IV. Höfler-Maiß, Naturlehre für die unteren Classen, 1. u. 2. Aufl., 2 K 60 h; V. Hochstetter-Bisching, Leitfaden der Mineralogie und Geologie für die oberen Classen der Gymnasien, 13. u. 14. Aufl., 2 K 20 h; V. Wretschko-Heimerl, Vorschule der Botanik, nur 6. Aufl., 2 K 80 h; VI. Graber, Leitfaden der Zoologie für die oberen Classen, 2. u. 3. Aufl., 3 K 80 h; VII. u. VIII. Wallentin, Lehrbuch der Physik für die oberen Classen, Ausgabe für Gymnasien, 10. u. 11. Aufl., 2 K 80 h.

Philosophische Propädeutik. VII. Höfler, Grundlehren der Logik, 2. Aufl. VII. u. VIII., 2 K 90 h; Zehn Lesestücke aus philosophischen Classikern von Dr. A. Höfler, 2. Aufl., 1 K; VIII. Höfler, Grundlehren der Psychologie, 2 K 70 h.

Französische Sprache. Feichtinger, Lehrgang der französischen Sprache, 1. Theil., 2 K 60 h.

Freihandzeichnen. I. u. II. Classe: Peyreks Zeichenblatthalter, Größe Nr. IV, Zeichenblattformat 29 cm breit, 41 cm lang; Umschlagbogen zum Sammeln der Zeichnungen aus starkem, doppeltem Papier, blau, 42 cm lang, 31 cm breit; III. und IV. Classe: Reißbrett

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

sammt Mappe, 63 cm lang, 45 cm breit. Umschlagbogen, 64 cm lang, 46 cm breit. Ferner Tusche und einzelne Aquarellfarben (ohne Kasten), Wasserglas, Tuschschale und Pinsel (Doppelpinsel) nach Angabe der Schule. Jeder Schüler muss überdies im Besitze eines Schriftstreifens sein.

VII. Lehrmittelsammlungen.

α) Lehrerbibliothek.

A) Durch Geschenke zugewachsen: *Von der kaiserlichen Akademie der Wissenschaften:* Anzeiger der kaiserlichen Akademie der Wissenschaften (phil.-hist. Classe) Jahrg. 1899.

Von der niederösterreichischen Handels- und Gewerbekammer: Bericht über die Industrie, den Handel und die Verkehrsverhältnisse in Niederösterreich während des Jahres 1898.

Von der k. k. Gartenbau-Gesellschaft in Wien: Wiener illustrierte Garten-Zeitung, Jahrg. 1899.

Von dem Verein Carnuntum: Bericht des Vereines Carnuntum in Wien für die Jahre 1897, 1898.

Von Privaten: Allgemeine Bibliographie für Deutschland 1899. — Hinrichs Halbjahrskatalog (k. u. k. Hofbuchhandlung Alfred Hölder). — Verhandlungen der k. k. zool.-bot. Gesellschaft in Wien, Bd. 49. (Prof. Dr. Ficker). —

B) Durch Tausch: Programme von österreichischen und deutschen Anstalten.

C) Durch Ankauf: Aristotelis πολιτεία Ἀθηναίων (5 Ex.); ars rhetorica. — Dr. Böhm, Deutsche Aufsätze. — Dr. Dingeldein, 300 kleine Aufsätze erzählenden Inhaltes. — Encyclopädie der Naturwissenschaften (Forts.). — Engelien, Sammlung von Musteraufsätzen. — Ett. Requiem. — Goethes Werke. Herausgegeben im Auftrage der Großherzogin Sophie von Sachsen (Forts.). — Gomperz, Griechische Denker (Forts.). — Gretschel-Bornemann, Jahrbuch der Erfindungen, 35. Jahrg. — Grillparzer-Gesellschaft, Jahrbuch IX. — Grimm, Deutsches Wörterbuch (Forts.). — Joost, Was ergibt sich aus dem Sprachgebrauche Xenophons für die Behandlung der griechischen Syntax in der Schule? — Kummer, Stimmen über den österreichischen Gymnasiallehrplan vom 26. Mai 1884. — Lehrplan und Instructionen für den Unterricht an den Gymnasien in Österreich. 2. A. (3 Ex.). — Dr. Menge, Die Oden und Epoden des Horaz für Freunde classischer Bildung. — Müllenhof, Deutsche Alterthumskunde. IV. Bd. 2. Hälfte. — Neubauer-Diviš, Jahrbuch des höheren Unterrichtswesens in Österreich, 13. Jahrg. — Neudrucke deutscher Literaturwerke (Forts.). — Österreichisch-Ungarische Monarchie in Wort und Bild (Forts.). — Pauly-Wissowa, Realencyclopädie der classischen Alterthumswissenschaft, IV. Halbband. — Rabenhorst, Kryptogamenflora (Forts.). — Rethwisch, Jahresbericht über das höhere Schulwesen, 13. Jahrg. — Roscher, Mythologisches Lexikon (Forts.). — Topographie von Niederösterreich (Forts.). — Tyndall, Fragmente aus den Naturwissenschaften. — Weißbach, Lehrbuch der Ingenieur- und Maschinenmechanik (Forts.). — Wilamowitz, Griechische Tragödien, 5. bis 7. Bdch. — Ziller-Vogt, Jahrbuch des Vereines für wissenschaftliche Pädagogik. — Dr. Zirkel, Lehrbuch der Petrographie.

Zeitschriften. Verordnungsblatt für den Dienstbereich des Ministeriums für Cultus und Unterricht. — Zeitschrift für die österreichischen Gymnasien. — Zeitschrift für das Gymnasialwesen. — Neue Jahrbücher für das classische Alterthum, Geschichte und deutsche Literatur und für Pädagogik (Illberg-Richter). — Berliner philologische Wochenschrift. — Zeitschrift für deutsches Alterthum und deutsche Literatur (Schröder-Röthe). — Zeitschrift für das Realschulwesen. — Monatshefte für Mathematik und Physik. — Zeitschrift für den physikalischen und chemischen Unterricht. — Zeitschrift für den mathematischen und naturwissenschaftlichen Unterricht. — Mitteilungen der Gesellschaft für deutsche Erziehungs- und Schulgeschichte. — Zeitschrift für österreichische Volkskunde. — Österr.-ungar. Revue. — Westermanns Monatshefte.

Cl. Diepold.

β) Schülerbibliothek.

A) Geschenke: Lange, Römische Alterhümer, 3 Bde. — Schoemann, Griechische Alterthümer, 2 Bde. — Eutropii breviarium ed. Wagener. — Demosthenis de corona oratio ed. Lipsius. — Sophokles, Oedipus auf Kolonos, Philoktetes, Aias, Trachinierinnen, Oedipus tyrannus. Erkl. von Schneidewin (Witwe des verstorbenen Collegen Hehl). — Pennerstorfer, Österreichische Geschichte in Gedichten (Gewitsch IV. a).

A) Angekauft wurden: Netopil, Kriegsnoth und Bürgertreue. — May, Der schwarze Mustang. — Groner, Österreicher in Mexiko. — Hoffmann, Onkel Toms Hütte. — Nansens Erfolge, herausgeg. von Enzberg. — Salgari, Die italienischen Robinsons. — Verne, Eine

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

schwimmende Stadt. Die Blokadebrecher. — Wörishöffer, Das Buch vom braven Mann. — Rosegger, Als ich noch der Waldbauernbub war. — Treller, Der letzte vom Admiral. — May, Der Sohn des Bärenjägers. — Buch der Jugend, 3 div. Bände. — Gaudeamus, II. Jahrg. (3 Ex.). — Deutsche Rundschau für Geographie und Statistik, 22. Jahrg. — Columbus-Eier, II. Bd. *K. Ehart.*

γ) Physikalisches Cabinet.

A) Geschenke: Ein Hufeisenmagnet von Franz Hřebiček (III. a). — Eine Winter'sche Elektrisiermaschine mit Nebenapparaten von Leistler Karl (VI.) — Bildnisse von Boltzmann, Wiesner, Van t'Hoff, gespendet von Dr. K. Haas.

B) Schülerarbeit: Die Variationen des Feuchtigkeitsgehaltes der Luft (Friedmann Hugo, VII.).

C) Ankäufe: Apparat zur Demonstration der Oberflächenspannung an Seifenblasen. — Maximum- und Minimumthermometer von Six. — Mischungs-Calorimeter. — Apparat von Mühlenbein zur Demonstration der Wärmeleitung in verschiedenen Metallen. — Apparat von Maiß zur Demonstration der Wärmeleitung in verschiedenen Flüssigkeiten und Gasen. *Dr. K. Haas.*

δ) Geographisch-historische Lehrmittel.

A. Geschenke: Von Herrn Bürgerschullehrer Alois Tlučhoř: ein Stück verkieseltes Holz. — Von dem Schüler der VII. Classe Gustav Fantl: Denkmünze auf den Einzug der Verbündeten in Paris am 31. März 1814.

B. Ankäufe: 4 Blatt Umgebungskarte von Wien 1:12.500. — 6 Blatt der Generalstabskarte 1:75.000, östl. Karpathen. — 38 Photographien, und zwar 7 Ansichten aus Italien, 3 aus Macedonien, 1 von St. Kilda, 8 aus Mexico und Südamerika, 8 aus Kleinasien, 9 Volkstypen aus Bulgarien, 1 Album von Constantinopel, Denkstein des Admirals B. Freiherrn von Wüllerstorf und Urbain in Pola. — Petermann's geographische Mittheilungen. (Fortsetzung.) — 1 Compass mit Vorrichtung zum Winkelmessen, 1 Messleine. *Dr. Fr. Umlauft.*

ε) Naturhistorisches Cabinet.

A. Geschenke: Rinde der Korkeiche (Kunzfeld, V. Cl.), Muscheln, Korallen und Schmetterlinge (Bing, VI. Cl.), Schmetterlinge (Cammerloher, VI. Cl.).

B. Ankäufe: Hempel Wilhelm, Bäume und Sträucher des Waldes, Lief. 19 u. 20. — Zerlegter Menschen-Schädel. — Lama-Magen (aufgeblasen). — Hausmaus, Maulwurf, Siebenschläfer, Schleiereule, Sumpfohreule, Baumfalk, Rothfußfalk, Turteltaube, Hohltaube, Schwarzspecht, 2 Scharben, Brachvogel, Knäckente, Regenpfeifer, Wasserralle, Singdrossel, gr. Pfuhlschnepfe, Sanderling, Stadtschwalbe, Truthahn, Sumpfhühnchen, 2 Fledermäuse, Haselmaus, Zwergmaus, junger Kuckuk, Bienenfresser, Uhu, Edelfasan, Kiebitz, Zwergreiher, 2 Wildenten, Möve (ausgestopft). — Edelopal, Moldavit. — Mondstein, Turmalin, Almandin und grüner Granat, Citrin, Amethyst, Rubin (geschliffen). *Dr. Gustav Ficker.*

ζ) Lehrmittelsammlung für den Zeichenunterricht.

A. Geschenke: 1 Vorhang, Thonkrug (Renaissance), 1 Fächer und Sonnenschirm (Japan), diverse Vorlageblätter von Schülern des Untergymnasiums.

B. Durch Ankauf: 26 Tafeln stilisierte Pflanzenornamente von Prof. Gnaut. — 10 Künstler-Ansichtskarten zu Skizzierübungen. — 13 Gipsmodelle von A. Kiebacher (Barock und Rococo). — 1 Metallschüssel, Imitation von dem k. k. öst. Museum für Kunst und Industrie. — 1 orientalische Decke, 3 Khedive-Vorhänge, 1 Segelleinen, 3 Leinentücher, 1 Kelchteller, 3 Palmenblätter, 40 Stück Waffen: Helme, Degen, Schwerter, Armbrust. *Prof. H. Röver.*

VIII. Stiftungen und Stipendien.

a) Stiftungen für das Mariahilfer Gymnasium.

1. *Emil Ritter Reislin von Sonthausen-Stiftung.* Mit den Interessen (50 K 40 h) ist ein Schüler der VIII. Classe nach gut abgelegter Maturitätsprüfung zu betheilen. Dieselben wurden für das Jahr 1899 dem Abiturienten Emil Nowak zuerkannt.

2. *Schüler Karl Franz Josef Gorischek-Stiftung.* Mit den Interessen derselben (210 K) ist für das Schuljahr 1899/1900 der Schüler der IIb Classe Josef Ten-Elsen betheilt worden.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

b) Öffentliche Stipendien.

Folgende Schüler sind im Genusse von Stipendien:

Lauf. Nr.	Name des Schülers	Classe	Name der Stiftung	Jährl. Betrag in Kronen	Datum und Zahl des Verleihungs-Decretes	Dauer des Genusses
1	Diwald Karl	VIII	Convict-Handstipendium	800.–	K. k. n. ö. Statth. 21./4. 1898, Z. 115.712	auf die Studiendauer
2	Horacsek Karl	VIII	Dr. Effenberger'sche Studentenstftg.	320.– in Gold	K. k. böhm. Statth. 13./10.1894, Z. 129.995	
3	Trombik Arhur	VIII	Gräfl. Windhag-sches Convictstipendium	630.–	K. k. n. ö. Statth. 12./7. 1897, Z. 60.763	
4	Hahn Josef	VII	Convict-Handstipend.	800.–	K. k. n. ö. Statth. 21./4. 1898, Z. 115.715	
5	Karner Martin	VII	Jos. Franz Schmidt'sches Studentenstiftungsfonds-Stip.	200.–	k. k. steierm. Statth. 29./1. 1900, Z. 38.284	
6	Sykora Ottokar	VII	Juliana Sträußler'sches Stipend.	910.–	Magistr. der Stadt Wien 21./12. 1899, Z. 172.719	auf die Studiendauer
7	Schenkel Adolf	V	Sal. Goldschmid'sches Stipendium	100.–	Isr. Cultusgemeinde Wien. 21./2. 1900, Z. 12.551	Schuljahr 1899/1900
8	Christian Victor	IV b	Heinr. Riess-sches Stipend.	600.–	K. k. n. ö. Statth. 2./6. 1898, Z. 45.684	auf die Studiendauer
9	Reiter Victor	IV b	Dr. Franz Ant. Fischer'sches Seminar-Stipend. Platz Nr. 1	600.–	K. k. n. ö. Statth. 23./5. 1900, Z. 9988	bis zur Vollendung der Universitätsstudien
10	Stein Otto	IV a	Maria Regina Schonjan'sches Johannes-Spital-Stipendium	200.–	K. k. n. ö. Statth. 4./3. 1899, Z. 6950	auf die Dauer der Gymnasialstudien
11	Eberl Theodor	III b	Hofsängerknaben-Stipend.	315.–	K. k. n. ö. Statth. 5./10. 1899, Z. 86.436.	auf die Studiendauer
12	Denk Karl	III a	Rosal. Czechsches Stipend. Platz Nr. 51	600.–	K. k. n. ö. Statth. 10./2. 1899, Z. 122.282	bis zur Vollend. der Hochschulstudien
13	v. Gerhauser Moriz	III a	Balduin v. Meerfeld'sches Conv.-Handstipend.	700.–	K. k. n. ö. Statth. 3./3. 1899, Z. 10.577	bis zur Studienvollendung
14	Rudofsky Franz	II b	Margarethe Schmidt'sche Studentenst.	470.–	K. k. böhm. Statth. 12./4. 1899, Z. 57.089	auf die Studiendauer
15	Hollschek Karl	II a	Mathias Heinr. Hlawa'sches Stipendium Platz Nr. 2	210.–	K. k. böhm. Statth. 3./10. 1895, Z. 148.434	

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

IX. Die Schülerlade.

Einnahmen.

Cassarest vom Vorjahre	K	58.36
Für Stampfpapier	„	11.60
Anonym	„	1.—
Spende des Herrn Siegmund Gewitsch	„	20.—
Reinerträgnis der am 27. Jänner 1900 abgehaltenen Schülerakademie*	„	251.20
Ergebnis der sogenannten Weihnachtssammlung	„	546.51
October- und April-Coupon der Goldrente	„	19.23
November-Coupon der Notenrente	„	4.20
Jänner-Coupon des Donauregulierungs-Loses	„	5.—
Behoben aus den Sparcassabüchern	„	15.247.32
Gesammteinnahme	K	16.164.42

Ausgaben.

Zur Anschaffung von Zeichenrequisiten	K	40.—
Für Schulbücher	„	25.98
Die Zinsen der Dr. Uhl'schen Goldrente vom Jahre 1899 einem Schüler der II. Classe	„	19.13
Dem Ferienhort für bedürftige Gymnasial- u. Realschüler (Mitgliedskarte)	„	100.—
Einlage in das Sparcassabuch Nr. 337.811	„	400.—
Bare Unterstützungen der Schüler	„	772.—
Steuerfreie 4% österr. Staats-Rente-Obligation im Nominalwerte von 14.800 K gekauft	„	14.781.48
Vinculierungsblankette	„	1.20
Gesammtausgaben	K	16.139.79

Aus der Gegenüberstellung der Einnahmen von	K	16.164.42
und der Ausgaben von	„	16.139.79
ergibt sich als barer Cassabestand	K	24.63

Der wirkliche Besitz der Schülerlade besteht demnach:

1. in steuerfreier 4% österr. Staats-Rente-Obligation Nr. 36.669 im Nominalwerte von	K	14.800.—
2. in der vom Herrn Industriellen Eissler gespendeten einheitlichen Notenrente vom 1. Nov. 1868, Nr. 256.134, im Nominalwerte von	„	200.—
3. in der vom Herrn Hof- und Gerichts-Advocaten Dr. Ed. *Uhl* gespendeten Goldrente Nr. 14.451 im Nominalwerte von	„	400.—
4. in dem Donau-Regulierungs-Los Nr. 48.044 im Ankaufswerte von	„	230.20
5. im Sparcassabuch Nr. 337.811 incl. Zinsen bis 1. Juli 1900	„	904.01
6. in der feuerfesten Casse Nr. 14.008 im Werte von	„	380.—
wozu noch der bare Cassabestand von	„	24.63
hinzukommt.		

Sämmtliche unter 1—4 genannten Wertpapiere sind *vinculiert.*

Das unter den Einnahmen aufgeführte Erträgnis der **Weihnachtssammlung** kam folgendermaßen zustande:

Es spendeten in

Classe Ia. 10 K: Hansslmar; 3 K: Frček; je 2 K: Bäcker, Booms, Dressler, Drobnik, Eder, Fauser, Gerstel, Jakob; 1 K 90 h: Großmann; je 1 K: Armány, Badroth, Bial, Dittrich, Duschinsky, Eckl, Eder, Gerhart, Hartenbach, Herzog Hugo, Katscher, Knopf, Kolder Bruno, Kolder Wilhelm; 70 h: Kirschbaum; je 60 h: Bandler, Hözl, Lampl Otto. Zusammen . . . . . K 47.40

Classe Ib. 20 K: Ziffer; 10 K: Lugner; 6 K: Schlinkert; je 4 K: Mayer, Oliva d'Oliveira, Röttinger, Siller; je 2 K: Ehart, Karplus, Pleininger, Polland, Schönauer, Steinbach, Tursky, Urban, Widimsky; je 1 K: Mader, Paschka, Scherb, v. Schalberg, Schwab, Stroheim, Szücs, Wiener, Zeillinger, Zwiauer; 80 h: Ludwig; 60 h: Geidel. Zusammen . . . . . „ 85.40

Fürtrag . K 132.80

* In dieser Summe sind enthalten das Erträgnis der Generalprobe, des Vorverkaufes und der Tagescassa; außerdem folgende Spenden und Überzahlungen anlässlich der Akademie: je 10 K: die Herren Schulrath E. Ritter von Feistmantel, Director Erasmus Schwab, „Ein Jugendfreund"; je 4 K: Herr Prof. Kuttig, Frau Spitz, Fräulein Nobel; 3 K: Schüler Friedmann (VIII); je 2 K: die Herren Prof. Ehart, Dr. Ertl, Schulrath Dr. Höfler, Sykora, Herr Dr. iur. B. Krek. Schüler Leistler (VI); je 1 K: Herr Giergl und vier ungenannte Besucher der Akademie.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

	Übertrag .	K 132.80
Classe IIa. 10 K: Grössing; je 4 K: Bachmayer, Grohmann, Hofbauer; je 2 K: Assanek, Beier, Petrini; 1 K 40 h: Holleczek; je 1 K: Bodasch, Butschowitz, Feitler, Fried, Grandauer, Hollschek, Knöpfelmacher, Krakauer, Laub, Ledermann, Maurer; 60 h: Holzer	„	41.—
Classe IIb. 4 K: Speiser; 3 K: Schwarz, Ritter von; je 2 K: Baum, Dietrich, Dubrowitsch, Nedomansky, Orator, Pollak, Pringsheim, Stetter, Treier, Witt; 1 K 40 h: Pick; je 1 K: Mayer, de Pian, Ringer, Rudofsky, Siegl, Sielipp, Sinek, Spitz, Ten-Elsen, Weber Friedrich, Weber Hubert, Winiewicz, Wolf, Wollner, Würl, Zeillinger, Zentner; 60 h: Sonnenschein; je 40 h: Rosenkranz, Thurner. Zusammen	„	46.80
Classe IIIa. je 4 K: Höller, Karabaczek, Kramer, Palme; je 2 K: Denk, Eisler, Frieben, v. Lind-Gapp; je 1 K: Birnbaum, Edelmüller, Fogl, Grawatsch, Klinger, Lederer, Rebhann. Zusammen	„	31.—
Classe IIIb. 4 K: Nobel; je 2 K: Albert, Dworžak, Kottas, Michaelis, Puschgart, Steinberg, Theyrer; je 1 K: Eberl, Prätz, Rescheneder, Schulhof, Schwarz, Weinberger, Wiedersperger, Wiener, Zelený; je 60 h: Pabst, Rosenblatt, Schnek, Urban. Zusammen	„	29.40
Classe IVa. je 4 K: Gewitsch, Kastner, Kunz, Reiner; je 2 K: Bank, Grössing, Hoffmann, Huber, Loll, Pollak; je 1 K: Berny, Dünmann, Goldmann, Schulhof, Stadler, Zeidler, 80 h: Richter; 60 h: Anonym. Zusammen	„	35.40
Classe IVb. 4 K: Cammerloher; je 2 K: Baier, Karplus, Liebleitner, Mayer Ernst, Schloss; je 1 K: Christian, Erdös, Hellmer, Huttern, Mayer Johann, Ravetta, Viertel; 60 h: Mahler; je 50 h: Rössel, Vorberger. Zusammen	„	22.60
Classe V. 10 K: Lessner; 5 K: Hartmann; 4 K: Fuchs Arthur; je 2 K: Bäcker, Breitner, Frieberger, Pfannhauser, Seifert, Weinheimer; je 1 K: Duschak, Großmann, Knauer, Knina, Kunzfeld, Löwy, Schenkel, Schosberger, Steiner, Stupka, Wallek; 80 h: Möckel; 25 K 64 h: Ergebnis einer Sammlung der IV a im Vorjahre; 7 h: Überschuß einer Sammlung. Zusammen	„	68.51
Classe VI. je 10 K: Bing, Ellissen, Leistler; je 6 K: Klinger, Rosenbaum, Trauth; je 4 K: Blumenthal, Cammerloher, Thumser; je 3 K: Angermayer, Fried; je 2 K: v. Buttlar, Dietrich, Düsterbehn, Karplus, Mayer, Pommer, Rogenhofer, Wiedenhofer, Wolf; je 1 K: Fröschels, Greger, Ludwig, Ott, Turczynski, Ullrich. Zusammen	„	90.—
Classe VII. je 4 K: Cohn, Tintner; je 2 K: Friedmann, Haßfurther, Kuderna, Ramsch, je 1 K: Pebal, Ritter, Schindler. Zusammen	„	19.—
Classe VIII. 6 K: Friedmann; 4 K: Schmidt Karl; je 3 K: Mreule, Vogler; je 2 K: Birnbaum, Bittermann, Tenschert, Zimmermann; je 1 K: Christian Johann, Christian Josef, Hablawetz, Horacsek, Komarek, Stephan. Zusammen	„	30.—
	Gesammtsumme .	K 546.51

Durch Spenden (von der Buchhandlung Hölzel) erhielt ferner die Schülerlade einen Zuwachs von 8 neuen Schulbüchern; von Schülern bemittelter Eltern wurden gleichfalls eine Anzahl rein erhaltener Schulbücher geschenkt. Betheilt wurden 64 Schüler mit 294 Büchern.

Zum Schlusse sprechen die Verwalter der Schülerlade und der Bibliothek derselben im Namen des Lehrkörpers allen oben genannten Spendern den herzlichsten Dank aus und knüpfen daran die Bitte, das wohlthätige Institut, welches seit mehr als 20 Jahren für das Fortkommen dürftiger und würdiger Schüler der Anstalt bestens Sorge trägt, auch in Zukunft thatkräftig zu unterstützen.

Dr. Georg Wagner, Wilhelm Kuttig.

X. Die körperliche Ausbildung der Jugend.

Was zunächst den Turnunterricht betrifft, so haben dieselben Verhältnisse, die in den Jahresberichten für 1894 und 1895 dargelegt sind, auch in diesem Schuljahre bewirkt, dass von 446 öffentlichen Schülern nur 119 am Schlusse des Schuljahres den nicht obligatorischen Turnunterricht besuchten.

Von besonderem Vortheile für die hiesige Gymnasialjugend ist es, dass sie Sommer und Winter an günstigen Tagen die Respirien in dem Eszterhazy-Parke zubringen kann, ein Vortheil, der bei der Enge der Gänge im Gymnasialgebäude noch wesentlich an Bedeutung gewinnt.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Für diese der studierenden Jugend von Seiten der löblichen Gemeindeverwaltung zuerkannte Vergünstigung sei neuerlich der wärmste Dank ausgesprochen.

Auch heuer hat das k. u. k. Platzcommando der Stadt Wien das Ersuchen um die Erlaubnis, auf dem Schmelzer Exercierfelde an vier Wochentagen in der Zeit von 5—½8 Uhr Jugendspiele abhalten zu dürfen, auf das schnellste und bereitwilligste gewährt; hiefür gebürt der genannten Militärbehörde um so mehr Dank, als die Jugendspiele der hiesigen Anstalt im gegentheiligen Falle für längere Zeit überhaupt in Frage gestellt worden wären. So aber konnten die im Vorjahre eingeführten allgemeinen Jugendspiele unter regelmäßiger Beaufsichtigung von seiten des Lehrkörpers beibehalten werden, und Dank der opferwilligen Unterstützung des Berichterstatters durch seine Amtsgenossen war es ermöglicht, vom 2. Mai an die Classen Ib und IIIb an jedem Dienstag, die Classen IIa, IIb, IVa und IVb an jedem Mittwoch, die Classen Ia und IIIa an jedem Donnerstag, das Obergymnasium an jedem Samstag an den Spielen theilnehmen zu lassen; doch fanden sich an den einzelnen Tagen auch Schüler der anderen Classen ein, so dass insbesondere an Samstagen in 5 oder 6 Abtheilungen gespielt wurde.

Da der vorigjährige Spielleiter Herr Karl Schwalm, dem von dem k. k. n.-ö. Landesschulrathe für seine ersprießliche und aufopferungsvolle Thätigkeit Dank und Anerkennung ausgesprochen wurde, zum Hauptlehrer an der k. k. deutschen Lehrerbildungsanstalt in Olmütz ernannt worden war, gewann nunmehr die Direction den für das Jugendspiel eifrigst wirkenden Bürgerschullehrer Herrn Karl Wawerka zum Spielleiter.

Unter seiner trefflichen Leitung wurden folgende Spiele geübt: im Untergymnasium: Deutscher Schlagball, Faustball, Cricket, Grenzfußball, Thurmball, Fußball ohne Aufnehmen; im Obergymnasium: *a)* Schleuderball, *b)* Fußball ohne Aufnehmen (Association), *c)* Diskuswerfen. Von den genannten Spielen erfreuten sich an der Unterstufe der Thurmball und Grenzfußball, an der Oberstufe der Fußball und das Diskuswerfen der größten Beliebtheit. Die Schüler nahmen mit regem Eifer und großem Interesse an den Spielen theil; die Anzahl der Theilnehmer stieg von 205 auf 236; 1895/6 betrug sie 77, 1896/7 66, 1897/8 92.

Einen Überblick über die körperliche Ausbildung der Schüler des Gymnasiums und darüber, inwieweit sie einen Landaufenthalt genießen, gibt folgende Tabelle:

	Classe												Summe
	Ia	Ib	IIa	IIb	IIIa	IIIb	IVa	IVb	V	VI	VII	VIII	
Schülerzahl	46	50	40	36	36	36	28	28	52	38	26	30	446
Freischwimmer	14	13	19	11	16	17	20	18	32	27	16	18	221
Schwimmunterricht genießen	10	3	2	5	3	—	—	—	2	—	—	—	25
Schlittschuhläufer	17	17	12	19	17	16	19	16	24	31	8	16	212
Theilnehmer an den Jugendspielen	36	33	16	17	13	25	24	17	17	16	13	9	236
In den letzten Schulwochen wohnen auf dem Lande	2	5	4	5	4	6	5	7	4	12	1	3	58
In den Ferien wohnen auf dem Lande	38	41	35	34	31	29	29	25	31	36	20	24	373

Nach den bestehenden Vorschriften wurde ein Jugendspielbeitrag in der Höhe von 1 K eingehoben. Das Ergebnis war in Ia 47 K, Ib 51 K, IIa 41 K, IIb 37 K, IIIa 36 K, IIIb 36 K, IVa 29 K, IVb 28 K, V 47 K, VI 38 K, VII 25 K, VIII 30 K, die Gesammtsumme 445 K.

Angekauft wurden: 2 Fußbälle, 1 Cricketspiel, 1 Cricketball, 24 Markierfahnen, 6 Stäbe, 50 Stück gelbe, 50 Stück blaue Schärpen, 4 Goalthore, 1 Schlüssel, Bohrwerkzeuge.

Um den Schülern Gelegenheit zu einem weiteren Ausflug in Wiens Umgebung zu verschaffen, wurde vom Director der 23. Mai und der 13. Juni freigegeben. Die Leitung der einzelnen Classen übernahmen die Herren Ordinarien, die hiebei von anderen Mitgliedern des Lehrkörpers und dem Berichterstatter unterstützt wurden.

Der Verein „Ferienhort“ hat für die Ferien 1900 vier Schülern des hiesigen Gymnasiums die Wohlthat eines mehrwöchentlichen unentgeltlichen Landaufenthaltes in Steg gewährt. — Ferner hat der Wiener Magistrat wie alljährlich 300 Stück Anweisungen zu ermäßigtem Preise für das städtische Donaubad, 100 Stück Anweisungen zur unentgeltlichen Benützung von Badewäsche für das Freibad und 5 Stück Anweisungen zu ermäßigtem Preise für den Schwimmunterricht gewährt. — Ferner hat die Kahlenberg-Eisenbahngesellschaft für die Schüler 600 Stück Anweisungen auf eine 50%ige Fahrpreisermäßigung auf

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

der Strecke Nussdorf-Kahlenberg zur Verfügung gestellt. — Eine 20%ige Preisermäßigung erhielten die Schüler auf dem Eislaufplatze VI. Gumpendorferstraße 87. — Für alle diese den Schülern des hiesigen Gymnasiums erwiesenen Wohlthaten und Vergünstigungen wird der verbindlichste Dank zum Ausdrucke gebracht.

XI. Maturitätsprüfung in den Schuljahren 1898/99 und 1899/1900.

Zur mündlichen Maturitätsprüfung des Julitermins 1899, die unter dem Vorsitze des k. k. Gymnasialdirectors Leopold Eysert vom 5. bis 8. Juli abgehalten wurde, erschienen 24 öffentliche Schüler, 1 Privatist und 2 Externe. Davon erhielten 21 das Zeugnis der Reife (darunter 9 mit Auszeichnung), 1 wurde reprobiert, 1 trat vor der Prüfung zurück, 4 wurden zu einer Wiederholungsprüfung nach den Ferien zugelassen. Von diesen erhielten bei der am 30. September unter dem Vorsitze des k. k. Landesschulinspectors Stephan Kapp abgehaltenen Prüfung 3 ein Zeugnis der Reife, 1 wurde auf ein Jahr reprobiert.

Das Zeugnis der Reife zum Besuche der Hochschule erhielten:

Nr.	Name	Geburtsort und Vaterland	Lebensalter in Jahren	Dauer der Gymnasialstudien	Zukünftiger Beruf
1	**Allram** Gustav	Wien (Niederösterreich)	18	8	Jus
2	**Englaender** Otto	Wien (Niederösterreich)	18	8	Technik
3	***Fenzl** Friedrich	Perchtolsdorf (Niederösterr.)	19	8	Philosophie
4	**Fischer** Jacques	Wien (Niederösterreich)	20	9	Jus
5	***Freud** Philipp	Wien (Niederösterreich)	19	9	Jus
6	***Goldberger** Victor	Prag (Böhmen)	18	8	Jus
7	***Hornik** Fritz	Linz (Oberösterreich)	19	8	Jus
8	**Kaupa** Johann	Wien (Niederösterreich)	18	8	Jus
9	**Kilhof** Richard	Ebreichsdorf (Niederösterr.)	18	8	Jus
10	**Knopf** Jakob	Ulanow (Galizien)	19	8	Jus
11	**Kössler** Karl	Wien (Niederösterreich)	18	8	Medicin
12	***Kohn** Berthold	Wien (Niederösterreich)	17	8	Jus
13	***Kraft** Victor	Wien (Niederösterreich)	19	8	Philosophie
14	**Nowak** Emil	Wien (Niederösterreich)	18	8	Philosophie
15	***Nowak** Johann	Wien (Niederösterreich)	18	8	Jus
16	**Parz** Josef	Pettau (Steiermark)	20	10	Medicin
17	***Ritter** Paul	Wien (Niederösterreich)	19	8	Technik
18	**Schereschewsky** Sawely	Moskau (Russland)	19	8	Medicin
19	***Singer** Max	Wien (Niederösterreich)	18	8	Jus
20	**Tischer,** R. v., Waldemar	Mauer (Niederösterreich)	18	8	Jus
21	**Uhlik** Alfred	Zara (Dalmatien)	19	10	Jus
22	**Wisloschill** Siegmund	Wien (Niederösterreich)	19	8	Jus
23	**Zelzer** Friedrich Franz	Wien (Niederösterreich)	18	8	Jus
24	**Schmid** Georg (Externist)	Wien (Niederösterreich)	33	—	Jus

Zu der im Sommertermine 1900 abzuhaltenden Maturitätsprüfung meldeten sich 29 öffentliche Schüler und 2 Externe.

* Mit Auszeichnung.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Die Themen der schriftlichen Maturitätsprüfung lauteten:

1. Latein-Deutsch: Vergil, Aen. XI. 29—66; 2. Deutsch-Latein: Nach Halm, Ciceros ausgewählte Reden, VI, Einleitung zur I. und II. philippischen Rede, pag. 20, 7. Aufl. 3. Griechisch: Demosthenes, XXIII, § 196—200. 4. Deutsch: Nicht der ist auf der Welt verwaist, — Dem Vater und Mutter gestorben, — Sondern, der für Herz und Geist — Keine Lieb' und kein Wissen erworben (Rückert). 5. Mathematik: *a)* Welche Summe muss man durch 10 Jahre, jedesmal am Anfange des betreffenden Jahres einzahlen, um vom Ende des 10. Jahres ab zehnmal eine immer am Tage des betreffenden Jahres fällige Rente von 1000 K beziehen zu können, wenn 5% Zinseszinsen gerechnet werden? *b)* Ein Dreieck mit den Seiten $a = 20\,\text{cm}$, $b = 15\,\text{cm}$, $c = 25\,\text{cm}$, rotiert um c; man berechne Inhalt und Oberfläche des Rotationskörpers. *c)* Wie breit ist der Schatten einer Mauer von 10 m Höhe, die von Nordwest nach Südost verläuft, wenn die Sonne im wahren Mittag in einer Höhe von $65^\circ\ 13'$ steht? *d)* In welchen Punkten der Hyperbel $\frac{x^2}{12^2} - \frac{y^2}{5^2} = 1$ schneiden sich die Radienvectoren unter rechten Winkeln?

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

XII. Statistik der Schüler.

	Classe												Summe
	Ia	Ib	IIa	IIb	IIIa	IIIb	IVa	IVb	V	VI	VII	VIII	
I. Zahl der Schüler.													
Zu Ende 1898/99	46	53	41[1]	45	32	30	29	26	52	36	32[2]	25[1]	445[4]
Zu Anfang 1899/1900	57	57	44	44	38	42	30	29	53	39	29	32	494
Während des Schuljahres eingetreten	—	1	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	3
Im ganzen aufgenommen	57	58	44	44	38	43	31	29	53	39	29	32	497
Darunter *a)* neu aufgenommen													
u. zw. aufgestiegen	44	50	2	1	—	3	2	1	8	—	1	—	112
Repetenten	6	1	2	—	—	1	2	1	2	1	—	—	16
b) wieder aufgenommen													
u. zw. aufgestiegen	—	—	32	40	34	33	23	23	35	35	26	30	311
Repetenten	7	7	8	3	4	6	4	4	8	3	2	2	58
Während des Schuljahres ausgetreten	10	8	4	8	2	7	3	1	1	1	2	2	49
Schülerzahl zu Ende 1899/1900	47	50	40	36	36	36	28	28	52	38	27	30	448
Darunter *a)* öffentliche Schüler	46	50	40	36	36	36	28	28	52	38	26	30	446
b) Privatisten	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	2
II. Vaterland (Geburtsland).													
Wien	34[1]	43	33	30	32	27	23	22	38	33	22[1]	25	362[2]
Niederösterreich außer Wien	2	—	1	2	3	4	1	3	1	2	—	3	22
Oberösterreich	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
Steiermark	—	—	1	—	—	—	—	1	1	—	1	—	4
Kärnten	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	2
Tirol	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
Istrien	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1
Böhmen	2	1	3	1	1	—	2	—	3	1	—	—	14
Mähren	6	1	—	—	—	1	—	—	1	—	—	1	10
Schlesien	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	2	—	4
Galizien	—	1	—	—	—	2	—	1	1	—	—	—	5
Bukowina	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	2
Ungarn	—	1	—	—	—	2	2	1	—	1	—	1	8
Slavonien	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2
Bosnien	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1
Deutsches Reich	—	1	1	2	—	—	—	—	1	—	—	—	5
Russland	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	2
Summe	46[1]	50	40	36	36	36	28	28	52	38	26[1]	30	446[2]
III. Muttersprache.													
Deutsch	46[1]	48	40	36	35	35	27	28	50	37	25[1]	28	435[2]
Čechoslavisch	—	—	—	—	1	—	1	—	1	1	1	2	7
Polnisch	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
Magyarisch	—	1	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	3
Summe	46[1]	50	40	36	36	36	28	28	52	38	26[1]	30	446[2]
IV. Religionsbekenntnis.													
Römisch-katholisch	35[1]	39	26	22	29	17	17	15	25	21	15	22	283[1]
Evangelisch A. B.	—	3	—	4	—	7	—	5	4	6	3	2	34
Evangelisch H. B.	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	1	3
Israelitisch	11	8	14	10	7	10	10	8	22	11	7[1]	5	123[1]
Griechisch-orientalisch	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1
Confessionslos	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	2
Summe	46[1]	50	40	36	36	36	28	28	52	38	26[1]	30	446[1]

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

	Classe												Summe
	Ia	Ib	IIa	IIb	IIIa	IIIb	IVa	IVb	V	VI	VII	VIII	
V. Lebensalter.*													
Im 11. Jahre	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3
„ 12. „	14	16	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	33
„ 13. „	18[1]	26	21	18	1	1	—	—	—	—	—	—	85[1]
„ 14. „	11	7	14	13	15	14	—	—	—	—	—	—	74
„ 15. „	1	—	4	3	13	15	3	12	2	—	—	—	53
„ 16. „	—	—	—	—	5	4	18	6	25	3	—	—	61
„ 17. „	—	—	—	—	1	2	6	8	15	14	1	—	47
„ 18. „	—	—	—	—	1	—	1	2	7	17	17	1	46
„ 19. „	—	—	—	—	—	—	—	—	2	3	3[1]	9	17[1]
„ 20. „	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	5	10	17
„ 21. „	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7	7
„ 22. „	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	3
Summe....	46[1]	50	40	36	36	36	28	28	52	38	26[1]	30	446[2]
VI. Wohnort.													
I. Bezirk Innere Stadt	—	—	—	1	—	—	—	2	—	1	—	—	4
II. „ Leopoldstadt	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	2
IV. „ Wieden	—	—	—	1	—	1	2	2	1	1	1	2	11
V. „ Margarethen	2	3	5	4	3	—	2	3	5	2	—	3	32
VI. „ Mariahilf	19[1]	18	17	10	15	14	11	5	13	12	2	8	144[1]
VII. „ Neubau	14	15	14	12	11	14	6	13	13	14	14[1]	9	149[1]
VIII. „ Josefstadt	—	3	—	—	—	—	—	1	—	2	4	1	11
IX. „ Alsergrund	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	2
X. „ Favoriten	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1
XII. „ Meidling	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	2
XIII. „ Hietzing	2	—	—	—	1	2	—	—	3	—	—	2	10
XIV. „ Rudolfsheim	3	3	3	3	2	3	2	—	3	2	1	3	28
XV. „ Fünfhaus	5	8	1	3	3	2	3	2	9	3	—	1	40
XVI. „ Ottakring	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	1	—	3
XVIII. „ Währing	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1
Außerhalb Wiens	—	—	—	2	1	—	1	—	1	—	—	1	6
Summe....	46[1]	50	40	36	36	36	28	28	52	38	26[1]	30	446[2]
VII. Classification.													
a) zu Ende des Schuljahres 1899/1900:													
Erste Fortgangsclasse mit Vorzug....	3	8	2	5	3	2	1	4	6	9	4	1	48
Erste Fortgangsclasse	23	28	30	18	24	24	23	16	34	24	20	26	290
Zu einer Wiederholungsprüfung zugelassen ...	4	6	—	3	4	2	1	1	4	2	—	2	29
Zweite Fortgangsclasse	11[1]	6	8	10	3	5	3	6	5	2	—[1]	1	60[2]
Dritte Fortgangsclasse	5	2	—	—	1	2	—	1	2	—	1	—	14
Zu einer Nachtragsprüfung krankheitshalber zugelassen	—	—	—	—	1	1	—	—	1	1	1	—	5
Summe....	46[1]	50	40	36	36	36	28	28	52	38	26[1]	30	446[2]
b) Nachtrag zum Schuljahre 1898/99:													
Wiederholungsprüfungen waren bewilligt	—	5	3[1]	3	2	3	3	2	5	3	5	—	34[1]
Entsprochen haben	—	5	2[1]	1	2	3	2	1	5	2	5	—	28[1]
Nicht entsprochen haben	—	—	—	2	—	—	—	1	—	1	—	—	4
Nicht erschienen sind	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	2
Nachtragsprüfungen waren bewilligt	—	—	1	2	2	3	—	1	1	—	—	—	10
Entsprochen haben	—	—	1	2	1	—	—	—	1	—	—	—	5
Nicht entsprochen haben	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1
Nicht erschienen sind	—	—	—	—	—	3	—	1	—	—	—	—	4

* Die Grenze bildet der 15. Juli 1900.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

	Classe												Summe
	Ia	Ib	IIa	IIb	IIIa	IIIb	IVa	IVb	V	VI	VII	VIII	
Demnach ist das Endergebnis für 1898/99:													
Erste Fortgangsclasse mit Vorzug	2	3	3	2	—	4	2	5	7	3	1	5	37
Erste Fortgangsclasse	31	40	33[1]	31	24	19	20	15	31	25	29	19[1]	317[2]
Zweite Fortgangsclasse	12	7	4	12	6	2	3	4	10	7	2	1	70
Dritte Fortgangsclasse	1	3	1	—	2	2	2	1	4	1	0[1]	—	17[1]
Ungeprüft blieben	—	—	—	—	—	3	—	1	—	0[1]	—	—	4[1]
Summe	46	53	41[1]	45	32	30	27	26	52	36	32[2]	25[1]	445[4]
VIII. Geldleistungen der Schüler.													
Das ganze Schulgeld zahlten:													
im I. Semester	51	42	31	30	27	34	23	19	37	29	15	21	359
„ II. „	34	34	31	29	24	29	19	20	37	30	14	20	321
Ganz befreit waren:													
im I. Semester	6	12	13	14	11	8	6	10	16	10	14	11	131
„ II. „	14	17	10	9	12	7	10	8	15	8	13	10	133
Das Schulgeld betrug im ganzen:													
im I. Semester K	2550	2100	1550	1500	1350	1700	1150	950	1850	1450	750	1050	17950
„ II. „ „	1700	1700	1550	1450	1200	1450	950	1000	1850	1500	700	1000	16050
Summe K	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	34000
Die Aufnahmstaxen betrugen K	218·4	210	16·8	4·2	.	21	12·6	8·4	42	4·2	4·2	.	541·8
Die Lehrmittelbeiträge betrugen K	228	232	176	176	152	172	120	116	212	156	116	128	1984
Taxen für Zeugnisduplicate K	—	—	—	4	—	—	—	—	4	—	—	—	8
Summe K	446·4	442	192·8	184·2	152	193	132·6	124·4	258	160·2	120·2	128	2533·9
IX. Besuch des Unterrichtes in den nicht obligaten Gegenständen.													
Französische Sprache	—	—	—	—	—	—	—	—	10	1	—	—	11
Zeichnen am Obergymnas.	—	—	—	—	—	—	—	—	4	6	4	—	14
Stenographie	—	—	—	—	—	—	2	2	27	15	10	—	56
Kalligraphie	28	33	40	36	—	—	—	—	—	—	—	—	137
Turnen	22	21	6	9	12	12	1	10	9	8	3	6	119
Gesang	14	10	1	4	1	6	—	—	—	2	1	5	44
X. Stipendien.													
Zahl der Stipendisten	—	—	1	1	2	1	1	2	1	—	2	3	14
Gesammtbetrag der Stipendien K	—	—	210	470	1300	315	200	1200	100	—	1910	1750	7455

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

XIII. Verzeichnis der Schüler
am Ende des Schuljahres 1899/1900.

Die Namen, denen ein * vorgesetzt ist, bezeichnen die Vorzugsschüler.

Cl. Ia: Albrecht Alfred, Ármány Richard, Badroth Franz, Bandler Alfred, Bial Oskar, Bruna Rudolf, Dittrich Franz, *Dressler Friedrich, Drobnik Josef, Duschinsky Georg, Eckl Karl, Eder Karl, Fauser Max, Fetter Alois, Fränzl Richard, Frček Franz, Frühe Hermann, Gartmayer Emil, Gerhart Moriz, Gerstel Egon, Großmann Karl, Grünwald Richard, Hansslmar Oskar, Hartenbach Wilhelm, Hauser Karl, *Havranek Josef, Heiserer Ferdinand, Herbich Josef, Herzog Oswald, Hözl Franz, Hofer Johann, v. Hoffmann Arnold, *Hoyer Alois, Jacob Alfred, Jekey Karl, Katscher Richard, Kirschbaum Gustav, Knopf Oskar, Kohn Oskar, Kolder Bruno, Kolder Wilhelm, Kraus Otto, Kröpl Albert, Langeder Leo, Lehfuss Josef, Lernet Johann. — Privatist: Haymási August.

Cl. Ib: Ehart Karl, Geidel Robert, Gleisberg Ewald, Jünger Egon, Karplus Benedict, Lanzendörfer Friedrich, Löwit Rudolf, Ludwig Anton, Lugner Karl, Macháček Johann, *Mader Eduard, Maresch Adolf, Mathis Friedrich, *Mayer Ernst, Münster Amos Joel, Muhrmann Rudolf, Nabenkögl Theodor, Nikles Johann, Paschka Georg, Piemann Friedrich, *Pleininger Josef, *Polland Otto, Polnauer Josef, Prinz Josef, Prochaska Camillo, Röttinger August, Edler v. Schalberg Hugo, Scheich Earl, Edler v. Scherb Rudolf, Schlinkert Franz, Schmid Otto, *Schönauer Josef, *Schwab Erich, Siller Kurt, Sölls Wilhelm, Spas Adalbert, Spira Robert, Steinbach Robert, Stiassný Emil, Strauch Felix, Svojtko Felix, Szücs Heinrich, Tursky Franz, Urban Eduard, *Warecha Oskar, *Widimsky Leopold, Wiener Richard, Winter Siegfried, Zeillinger Gustav, Zwieauer Josef.

Cl. IIa: Assanek Wilhelm, Bachmayer Franz, Beier Alfred, Bodasch Max, Brettschneider, Rudolf, Brod Anton, Butschowitz Richard, Dewanger Karl, *Feitler Isidor, Freund Erich, Fried Julius, Fuchs Bruno, Goldschmidt Karl, Goldstein Alexander, Grandauer Ernst, Graupner Josef, Grössing Rudolf, Grohmann Kurt, Hackel Rudolf, Hahn Bruno, Hammerschmidt Theodor, Hofbauer Alfons, Holleczek Paul, Hollschek Karl, *Holzer Georg, Horký Alois, Ilkow Johann, Kellner Victor, Knöpfelmacher Gustav, Koch Victor, Krakauer Stephan, Laub Berthold, Ledermann Ernst, Maurer Ernst, Müller Karl, Neubauer Hermann, Nowotny Karl, Oster Johann, Petrini Alexander, Purkhardt Friedrich.

Cl. IIb: Baum Robert, Dubrowitsch Sergius, Ise Walther, Mayer Johann, Nedomansky Alois, Orator Johann, *Pian Wilhelm de, Pick Paul, Pollak Otto, Poppenberger Josef, Pringsheim Hermann, Ringer Siegmund, *Rosenkranz Rudolf, Rudofsky Franz, Schreiber Otto, Schwarz Albert Ritter von, Seuberth Wilhelm, Sielipp Rudolf, Sinek Friedrich, Sonnenschein Julius, Speiser Friedrich, *Spitz Otto, Spitzer Emil, Stetter Friedrich, *Ten-Elsen Josef, Thurner Karl, Tominšek Karl, *Treier Otto, Vesely Karl, Winiewicz Karl, Witt Gustav, Wolf Richard, Wollner Franz, Würl Leopold.

Cl. IIIa: Adler Othmar, Birnbaum Karl, Braunizer Alfred von, Denk Karl, Deutsch Paul, Edelmüller Anton, Eisler Victor, Fogl Karl, Frieben Emanuel, Gerhauser Moriz von, Grawatsch Leopold, Hanausek Walther, Hörwarter Albert, Hollmann Hans, Hřebiček Franz, Jünger Goar, Kalsner Johann, Karabaček Ernst, Kellner Adolf, Kenič Rudolf, Klinger Karl, Knotek Albert, Koppensteiner Leopold, Kral Josef, *Kramer Robert, Lausch Emerich, Lederer Hans, Lind-Gapp Otto von, Löwinsohn Edwin, Mährischl Otto, *Mauthner Egon, Palme Arthur, *Rebhann Friedrich, Stephan Theodor, Vielhaber Franz, Weißenstein Leo.

Cl. IIIb: Blau Leo, Brauer Josef, Eberl Theodor, Heinzel Ludwig, Hempel Karl, Hrdlicska Richard, Kottas von Heldenberg Richard, Ritter von Lichtnegel Guido, Lünemann Gustav, Michaelis Friedrich, Nobel Edmund, Pabst Johann, Podbrsky Franz, Prätz Ludwig, *Puschgart Karl, Rescheneder Roman, Roggenburg Johann, Rosenblatt Georg, Schulhof Erich, *Schuster Eugen, Schwarz Karl, Soukup Johann, Steinberg Otto, Teclu Nikolaus, Theyrer Franz, Tolnai Hugo, Uhlirz Heinrich, Untermüller Karl, Urban Victor, Vepřek Franz, Waller Max, Weinberger Max, Weinwurm Franz, Wiener Alfred, Wittmann Leopold, Zeleny Josef.

Cl. IVa: Bank Friedrich, Berný Adalbert, Brožek Franz, Dünmann Alfred, Ernst Arthur, Gehrmann Victor, Gewitsch Ernst, Goldmann Josef, Grasser Oskar, Grössing Edmund, Herzler Hugo, Hoffmann Victor, Huber Franz, Hübl Eduard, Kastner Rudolf, Kierner Franz, Köck Karl, Kreisler Siegfried, Kunz Adolf, Loll Wilhelm, *Pollak Franz, Reiner Karl, Richter Johann, Schulhof Fritz, Stadler Julius, Sykora Bruno, Weiss Leo, Zeidler Friedrich.

Cl. IVb: Bayer Rudolf, Cammerloher Hermann, *Christian Victor, Erdös Géza, Fink Rudolf, Grünberger Alois, Hellmer Roland, Hinteregger Alois, v. Huttern Ernst, Karplus Wilhelm, Lauterbach Bruno, Lemberger Ernst, Liebleitner Karl, Linsenmeyer Oskar, Mahler Josef, Mayer Ernst, Mayer Johann, *Niesner Oskar, Pfeifer Robert, Ravetta Mauritius, *Reiter Victor, Rössel Albin, *Schloss Rudolf, Schön Josef, Viertel Berthold, Vorberger Friedrich, Wagner Wilhelm, Wolf Ernst.

Cl. V: Bäcker Richard, Breitner Erhard, Dietl Josef, Duschak Karl, Eckler Julius, Ekler Rudolf, Fridezko Emil, Frieberger Kurt, *Fuchs Arthur, Fuchs Peter, Grossmann Benno,

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Haisler Eugen, *Hartmann Julius, Heichler Josef, Heiner Max, Hoffmann Heinrich, Kaiser Friedrich, Kaiser Wilhelm, Karner Richard, Kickinger Karl, *Knauer Karl, Knina Otto, Kraus Oskar, Kunzfeld Ernst, Langeder Franz, Leibowitz Eduard, Lessner Egon, Löwy Hans, Ritter von Makomasky Gustav, Merkel Ernst, *Möckel Robert, Niederle Wilhelm, Pfanhauser Ernst, Plohn Robert, Popp Rudolf, Redinger David, Rubert Leopold, Schack Adolf, *Schenkel Adolf, Schosberger Ernst, Semis Wilhelm, Sonnenschein Victor, Spitzer Josef, Stein Victor, Steiner Robert, *Stupka Walther, Uvizl Victor, Walchensteiner Karl, Wallek Heinrich, Weinheimer Rudolf, Wencelides Franz, Wenghart Josef.

Cl. VI: Angermayer Alfred, Bing Ernst, Blumenthal Alfred, Bogner Georg, Treusch Freiherr v. Buttlar Richard, Cammerloher Moriz, Deutsch Otto, *Dietrich Arthur, *Düsterbehn Friedrich, Ellissen Alfred, Fried Erwin, Fröschels Emil, Greger Friedrich, Karplus Hermann, *Klinger Rudolf, Kohn Felix, Kugel Theodor, *Leistler Karl, Leitgeb Otto, Lindner David, *Ludwig Rudolf, Mayer Hans, Miess Julius, Neuwirth Rudolf, Ott Rudolf, Pokorny August, Pommer Helmuth, Popper Siegmund, Rogenhofer Victor, Rosenbaum Emil, Spina Franz, Stockmar Ernst, *Thumser Karl, *Trauth Friedrich, Turczynski Franz, *Ullrich Raimund, Wiedenhofer Franz, *Wolf Siegfried.

Cl. VII: Bauer Josef, Bodenstein Gustav, Cohn Ludwig, Czerny Franz, Fantl Gustav, Friedmann Hugo, Goldfinger Robert, *Hahn Josef, Hassfurther Richard, *Jellinek Karl, Jünger Victor, Karner Martin, Kuderna Felix, Morawetz Friedrich, Mücke Alois, Münster Richard, von Pebal Robert, *Piffrader Heinrich, Ramsch Alfred, Ritter Erwin, Schindler Josef, Schubert Ernst, *Schwetter Alfred, Svitil Ferdinand, Sykora Ottokar, Tintner Otto.

Cl. VIII: Alexander Theodor, Birnbaum Fritz, Bittermann Oskar, Böhm Karl, Christian Johann, Christian Josef, Diwald Karl, Friedmann Eduard, Haas Theodor, Hablawetz Fritz, Horacsek Karl, Jakob Alfred, Kadlec Eduard, Komarek Josef, Liebesny Paul, Morawetz Wilhelm, Nowak Karl, Puhlovsky Gottfried, Rainer Oskar, Rucker Friedrich, Schloegl Robert, Schmid Richard, Schmidt Karl, Steinschneider Robert, Stephan Karl, *Tenschert Karl, Trombik Arthur, Vogler Hans, Winkler Oskar, Zimmermann Siegfried.

XIV. Erlässe.

1. Erl. des hochlöblichen k. k. n.-ö. Landesschulrathes vom 31. Jänner 1900, Z. 15.739, (= 27. December 1899, Z. 25.606, M. C. U.), infolge dessen auch die Hauptcassenabtheilungen der magistratischen Bezirksämter, mit Ausnahme des X., XII. und XVII. Bezirkes, bezw. die städtische Hauptcasse (Centrale) und die k. k. Finanz- und gerichtlichen Depositencassen des X., XI., XIV. und XVI. Bezirkes mit dem Verkaufe der Schulgeldmarken betraut werden.

2. Erl. des hochlöblichen k. k. n.-ö. Landesschulrathes vom 26. März 1900, Z. 2861, demzufolge die Schulversäumnisse israelitischer Schüler während der siebentägigen tiefen Trauer nach dem Ableben des Vaters, der Mutter oder der Geschwister als entschuldigt anzusehen sind.

3. Erl. des hochlöblichen k. k. n.-ö. Landesschulrathes vom 18. Mai 1900, Z. 5628: im Herbsttermine 1900 werden vollständige Maturitätsprüfungen am k. k. Staatsgymnasium im III. Gemeindebezirke in Wien in der 2. Hälfte und am k. k. akademischen Gymnasium in Wien in der 1. Hälfte October abgehalten werden.

XV. Chronik.

17. September wurde das Schuljahr mit einem feierlichen Gottesdienste eröffnet, dem der gesammte Lehrkörper und die katholischen Schüler beiwohnten.

19. September Beginn des regelmäßigen Unterrichtes.

30. September wurden die mündlichen Maturitäts-Wiederholungsprüfungen unter dem Vorsitze des Herrn Landesschulinspectors Stephan Kapp abgehalten.

4. October wurde aus Anlass des Allerhöchsten Namensfestes Sr. Majestät des Kaisers Franz Josef I. ein feierlicher Gottesdienst abgehalten, an dem der gesammte Lehrkörper und die katholischen Schüler der Anstalt theilnahmen.

An demselben Tage begab sich eine Deputation des Lehrkörpers zu dem aus dem Amte geschiedenen Vicepräsidenten des k. k. n. ö. Landesschulrathes Herrn Dr. Erich Wolf, um ihm für das stets bewiesene Wohlwollen wärmstens zu danken. Dieselbe Deputation verfügte sich zu dem an seiner Stelle neu ernannten Vicepräsidenten Herrn Dr. Richard Freiherr von Bienerth, um ihn beim Amtsantritte zu begrüßen.

14. October beglückwünschte eine Deputation des Lehrkörpers Se. Excellenz den mit der Leitung des k. k. Ministeriums für Cultus und Unterricht betrauten Sectionschef Herrn Dr. Wilhelm Ritter von Hartel.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

18. November fand zum Gedächtnisse weiland Ihrer Majestät der Kaiserin Elisabeth ein feierlicher Trauergottesdienst statt, dem der gesammte Lehrkörper und alle katholischen Schüler beiwohnten; bei demselben brachte der Männerchor des Gymnasiums ein Requiem zum Vortrage.

Am 2. December, als dem Erinnerungstage des Regierungsjubiläums Sr. k. u. k. Apostolischen Majestät des Kaisers, wurden in der Directionskanzlei in Gegenwart des Verwalters der Schülerlade Prof. Dr. Georg Wagner die Schüler: Holzer Georg, IIa; Rosenkranz Rudolf, de Pian Wilhelm, IIb; Niesner Oskar, Reiter Victor, IVb; Möckel Robert, Schenkel Adolf, V; Bogner Georg, VI, vom Director mit je 50 Kronen in Gold aus der Schülerlade betheilt.

4. Jänner 1900 wohnte der gesammte Lehrkörper und Vertreter der Schüler dem Leichenbegängnisse des ehemaligen Professors der Anstalt, Josef Fiegl (siehe Jahresbericht 1898/9, Seite I), bei.

11. Jänner starb in Neapel das ehemalige Mitglied des Lehrkörpers Professor Otto Gehlen (siehe Jahresbericht 1878/9, Seite 20f.).

27. Jänner fand im Festsaale des Gymnasiums zur Erinnerung an Goethes 150. Geburtstag eine Schülerakademie mit folgendem Programm statt: 1. Beethoven: Ouverture zu „Egmont“ [1]); 2. Goethe, „Zueignung“, vorgetragen von Ferneböck, VII; 3. *a)* Mendelssohn, Die Nachtigall und 3. *b)* Schumann, Heidenröslein (Gedichte von Goethe), gemischter Chor; 4. *a)* Goethe, „Die wandelnde Glocke“, vorgetragen von Schönauer, I.b; 4. *b)* „Der getreue Eckart“, vorgetragen von Denk, III.a; 4. *c)* „Hochzeitlied“, vorgetragen von Grünberger, IV.b; 5. *a)* Rubinstein, Romanze und 5. *b)* Godard, En courant, für Clavier, vorgetragen von Birnbaum, VIII; 6 *a)* Goethe, „Der Zauberlehrling“ vorgetragen von Steiner, V; 6. *b)* Schlussscene aus Tasso, vorgetragen von Frieberger, V und Bing, VI; 7. *a)* Mozart, Das Veilchen (Gedicht von Goethe), für Bariton, vorgetragen von Komarek, VIII; 7. *b)* v. Zois, Seelied (Gedicht von Maroicic), vorgetragen von Steinschneider, VIII; 8. *a)* Gluck, Chor aus „Iphigenie auf Tauris und 8. *b)* Haydn, Marcia, Violinquartett [2]); 9. *a)* „Frühzeitiger Frühling“ (Volksweise) und 9. *b)* Kuhlau, Abendlied, Gedichte von Goethe, für gemischten Chor; 10. Beethoven, Streichquartett, op. 18, Nr. 6, 3. Satz, vorgetragen von Alexander, Hablawetz, VIII, Kuderna, VII und Herrn Haustein, einem ehemaligen Schüler der Anstalt; 11. *a)* Goethe „Prometheus“, vorgetragen von Thumser, VI; 11. *b)* Parzenlied aus „Iphigenie auf Tauris“ vorgetragen von Haas, VIII; 12. *a)* Beethoven. „Abschied vom Clavier“ und 12. *b)* Schumann, „Träumerei“, für Violine mit Clavierbegleitung, vorgetragen von Hablawetz und Winkler, VIII; 13. *a)* Byron, Bannfluch aus „Manfred“, übersetzt von Goethe, vorgetragen von Münster, VII; 13. *b)* Goethe, „Faust“, Scene mit Wagner und der folgende Monolog, vorgetragen von Turczynski und Leistler, VI; 14. Wagner. Einleitung zum 3. Act der „Meistersinger“ [3]); 15. Goethe, „Hans Sachsens poetische Sendung“, vorgetragen von Pommer, VI; 16. Schulz, Hymne, Chorgesang mit Orchesterbegleitung. [4])

Der Akademie, deren Reinerträgnis der Schülerlade des hiesigen Gymnasiums zufloss, wohnte ein sehr zahlreiches Publicum, darunter der k. k. Hofschauspieler Herr Josef Lewinsky und der Redacteur der „Chronik des Wiener Goethe-Vereins“ Herr Rudolf Payer von Thurn, ferner auch ehemalige Mitglieder des hiesigen Lehrkörpers, wie die Herren Director Erasmus Schwab, Schulrath Professor Ernst Ritter von Feistmantel, Schulrath Professor Dr. Alois Höfler bei. Den Darbietungen der Schüler, die mit freudigem Eifer ihr bestes Können einsetzten, wurde reicher Beifall gezollt; Meister Lewinsky, welcher der Aufführung vom Anfang bis zum Ende beiwohnte, ließ durch den Berichterstatter den Schülern „seine Freude und volle Anerkennung“ zum Ausdrucke bringen, auch die „Chronik des Goethe-Vereins“ widmete den Schülerleistungen eine freundliche Besprechung. Um das Zustandekommen der Akademie haben sich die Professoren Dr. Karl Haas und Dr. Georg Wagner sowie der Gesanglehrer Franz Bauer besonders verdient gemacht.

10. Februar Schluss des I. Semesters, 14. Beginn des II. Semesters.

28. März wohnten der Berichterstatter, die Classenlehrer und die Schüler der Ia dem Leichenbegängnisse des nach kurzem Leiden verstorbenen braven Schülers Egon Booms bei.

6. April starb in Graz der ehemalige Director der Anstalt Regierungsrath Josef Steiner.

8.—10. April wurden die österlichen Exercitien abgehalten.

18. April wohnte der k. k. Landesschulinspector Herr Dr. Ferdinand Maurer dem realistischen Unterrichte in einzelnen Stunden bei.

---

[1]) Vorgetragen von Alexander, Birnbaum, Hablawetz, Horacsek, Winkler, Zimmermann, VIII; Friedmann, Kuderna, VII; Baierl, Blumenthal, Bogner, Neuwirth, VI; Duschak, Eckler Julius, Kaiser Wilhelm, Knina, Kunzfeld, Stein, V; Erdös, IVb und Herrn Haustein.

[2]) Vorgetragen von Alexander, Hablawetz, Horacsek VIII; Friedmann, Kuderna, VII; Baierl, Blumenthal, Bogner, Neuwirth, VI; Duschak, Eckler J., Knina, Kunzfeld, Stein, V; Erdös, Hellmer, IVb; Haarbauer, Hanausek, Kenic, Mährischl, IIIa und Schulhof, Soukup, Wiener, IIIb.

[3]) Vorgetragen von Alexander, Hablawetz, Horacsek, Winkler, Zimmermann, VIII; Friedmann, Kuderna, VII; Baierl, Blumenthal, Bogner, Neuwirth, VI; Duschak, Eckler J., Kaiser W., Knina, Kunzfeld, Erdös IVb und Herrn Haustein. Die Aufführung dieser Nummer wurde von den Herren Verlegern B. Schotts Söhnen in Mainz bereitwilligst gestattet.

[4]) Letztere wie bei 14.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

26. April 8 Uhr früh wurde zum Gedächtnisse des Regierungsrathes Josef Steiner in der Mariahilfer Kirche ein Trauergottesdienst abgehalten, an dem Herr Hofrath Dr. Johann Huemer, Herr Hofrath Anton Maresch, ferner ehemalige Collegen des Verstorbenen, die Herren Director Dr. Erasmus Schwab, Director Dr. Franz Strauch, Schulrath Prof. Ernst Ritter von Feistmantel und Reichsrathsabgeordneter Prof. Dr. Josef Pommer, der Sohn des Abgeschiedenen, Herr Dr. Hubert Steiner, der gesammte Lehrkörper, alle katholischen Schüler der Anstalt und zahlreiche Eltern der Schüler theilnahmen. Das Requiem cum Libera brachte der Chor des Gymnasiums zum Vortrage. Um 9 Uhr hielt im Festsaale des Gymnasiums Herr Prof. Ferdinand Dressler, die Gedächtnisrede, welcher die früher genannten Trauergäste mit Ausnahme des Herrn Hofrathes Dr. Johann Huemer, der durch Amtspflichten von der weiteren Theilnahme an der Trauerfeier abgehalten worden war, die dienstfreien Mitglieder des Lehrkörpers und alle Schüler der 4.—8. Classe beiwohnten, die unter dem Directorate des Verstorbenen ihre Gymnasialstudien begonnen, bzw. fortgesetzt hatten. Nach der Gedächtnisrede richtete Herr Hofrath Anton Maresch an die Schüler Worte väterlich-ernster Mahnung die sie zu steter Nachahmung zweier hervorstechenden Charakterzüge ihres einstigen Directors aufforderten. (S. den Nachruf).

27., 28. und 29. April hospitierte Herr Gymnasiallehrer Johann Hartmann aus Christiania in einzelnen Stunden des naturgeschichtlichen, geographischen und geschichtlichen Unterrichtes.

7.—11. Mai schriftliche Maturitätsprüfung.

12. Mai wohnte der k. k. Landesschulinspector Herr Dr. August Scheindler dem humanistischen Unterrichte in mehreren Stunden bei.

Der 23. Mai und der 13. Juni wurden vom Director freigegeben und zu gemeinsamen Schülerausflügen benützt.

Am 7. Juli wurde das Schuljahr mit einem feierlichen Gottesdienste geschlossen und au demselben Tage eine Ausstellung der Schülerzeichnungen veranstaltet.

9. bis 13. Juli mündliche Maturitätsprüfung unter Vorsitz des Herrn Directors Dr. J. G. Wallentin.

Der katholische Religionsunterricht wurde im Monate Juni durch den Domherrn Dr. Ferdinand Wimmer, der israelitische im Monate April durch den Rabbiner Dr. Jonathan Wolf inspiciert.

Der Gesundheitszustand der Schüler war im abgelaufenen Schuljahre befriedigend; infectiöse Krankheiten kamen nur in vereinzelten Fällen vor.

XVI. Kundmachung für das kommende Schuljahr 1900/1901.

1. Anmeldungen von Schülern zur Aufnahme in die I. Classe dieses Gymnasiums werden in zwei Terminen, und zwar am **14. Juli** und am **15. September,** vormittags von 8—12 Uhr in der Directionskanzlei entgegengenommen.

Die Anmeldung des Schülers geschieht in Begleitung des Vaters oder der Mutter (beziehungsweise des Vormundes) unter Vorlage des Tauf- (Geburts)-Scheines und, wenn der Schüler eine öffentliche Volks- oder Bürgerschule besucht hat, der Schulnachrichten.

Zur Aufnahme in die I. Classe ist vor allem unbedingt erforderlich der Nachweis des im Jahre 1900 bereits erreichten oder noch zu erreichenden zehnten Lebensjahres. Über die Aufnahme des Schülers wird endgiltig in jedem der beiden Termine durch eine Aufnahmsprüfung entschieden, die im ersten Termine am **16. Juli,** im zweiten Termine am **17. September** abgehalten wird.

Eine Wiederholung der Aufnahmsprüfung in demselben Solarjahre an dieser oder einer anderen Mittelschule ist gesetzlich untersagt.

Gefordert wird bei der Aufnahmsprüfung: *a)* aus der Religionslehre jenes Maß von Kenntnissen, welches in den mittleren Classen der Volksschule erworben wird; *b)* aus der deutschen Sprache Fertigkeit im Lesen und Schreiben der deutschen und lateinischen Schrift, Kenntniss der Elemente der deutschen Formenlehre, Fertigkeit im Analysieren einfacher bekleideter Sätze, Bekanntschaft mit den Regeln der Orthographie und richtige Anwendung derselben beim Dictandoschreiben; *c)* aus dem Rechnen Übung in den vier Rechnungsarten in ganzen Zahlen.

II. Schüler von anderen Gymnasien, die in diese Lehranstalt aufgenommen werden wollen, haben bei ihrer Anmeldung am 18. September, vormittags von 9—12 Uhr außer der Bestätigung ihrer vorschriftsmäßigen Abmeldung sämmtliche Gymnasialzeugnisse vorzuweisen.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

26. April 8 Uhr … angsrathes Josef Steiner
in der Mariahilfer Kirc… m Herr Hofrath Dr. Johann
Huemer, Herr Hofrath… gen des Verstorbenen, die
Herren Director Dr. Er… ch, Schulrath Prof. Ernst
Ritter von Feistmant… Josef Pommer, der Sohn
des Abgeschiedenen, H… rkörper, alle katholischen
Schüler der Anstalt un…). Das Requiem cum Libera
brachte der Chor des G… Festsaale des Gymnasiums
Herr Prof. Ferdinand … früher genannten Trauer-
gäste mit Ausnahme d… r durch Amtspflichten von
der weiteren Theilnahm… die dienstfreien Mitglieder
des Lehrkörpers und a… die unter dem Directorate
des Verstorbenen ihre G… atten. Nach der Gedächtnis-
rede richtete Herr Hof… väterlich-ernster Mahnung
die sie zu steter Nacha… ge ihres einstigen Directors
aufforderten. (S. den N…

27., 28. und 29… Johann Hartmann aus
Christiania in einzelne… ischen und geschichtlichen
Unterrichtes.

7.—11. Mai schu…

12. Mai wohnte … August Scheindler dem
humanistischen Unterri…

Der 23. Mai und… ben und zu gemeinsamen
Schülerausflügen benüt…

Am 7. Juli wurd… esdienste geschlossen und
au demselben Tage ein… staltet.

9. bis 13. Juli … sitz des Herrn Directors
Dr. J. G. Wallentin.

Der katholische … ni durch den Domherrn
Dr. Ferdinand Wimm… den Rabbiner Dr. Jonathan
Wolf inspiciert.

Der Gesundheit… Schuljahre befriedigend;
infectiöse Krankheiten …

XVI. Kundmac… huljahr 1900/1901.

1. Anmeldung… lasse dieses Gymnasiums
werden in zwei Termi… **eptember,** vormittags von
8—12 Uhr in der Dir…

Die Anmeldung … s Vaters oder der Mutter
(beziehungsweise des … rts)-Scheines und, wenn
der Schüler eine öffen… der Schulnachrichten.

Zur Aufnahme … rderlich der Nachweis des
im Jahre 1900 bereit… zehnten Lebensjahres.
Über die Aufnahme d… iden Termine durch eine
Aufnahmsprüfung … **Juli,** im zweiten Termine
am **17. September** ab…

Eine Wiederh… Solarjahre an dieser oder
einer anderen Mittels…

Gefordert wird … igionslehre jenes Maß von
Kenntnissen, welches … rworben wird; *b)* aus der
deutschen Sprache F… deutschen und lateinischen
Schrift, Kenntniss de… ehre, Fertigkeit im Ana-
lysieren einfacher be… n der Orthographie und
richtige Anwendung … s dem Rechnen Übung in
den vier Rechnung…

II. Schüler von … stalt aufgenommen werden
wollen, haben bei ihr… s von 9—12 Uhr außer der
Bestätigung ihrer vorschriftsmäßigen Abmeldung sämmtliche Gymnasialzeugnisse vorzuweisen.

TIFFEN Gray Scale
R G B W G K C Y M
A 1 2 3 4 5 6 M 8 9 10 11 12 13 14 15 B 17 18 19
© The Tiffen Company, 2007

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

III. Die Schüler der hiesigen Anstalt haben am 17. September l. J., vormittags 11 Uhr mit dem letzten Semestralzeugnisse und zwei Nationalen zu erscheinen. Wer diesen Termin der Anmeldung versäumt, über dessen Platz wird frei verfügt. Schriftliche oder telegraphische Anmeldungen bleiben unberücksichtigt.

IV. Die Wiederholungsprüfungen werden am 17. und 18. September, der feierliche Schulgottesdienst wird am 18. September um 8 Uhr abgehalten. Der regelmäßige Unterricht beginnt am 19. September.

V. Wer von jenen Schülern, welche infolge des Classificationsergebnisses die hiesige Anstalt zu verlassen haben, die Wiederaufnahme anstrebt oder von jenen, welche infolge nicht genügender Leistungen in einem Gegenstande ein Zeugnis zweiter Fortgangsclasse erhalten haben, die Bewilligung einer Wiederholungsprüfung nach den Ferien erreichen will, hat das mit einem Kronen-Stempel versehene und mit dem Zeugnisse belegte Gesuch, an den hochlöblichen k. k. n.-ö. Landesschulrath gerichtet, längstens den 14. Juli l. J. der Direction zu überreichen.

VI. Über die Stundung des Schulgeldes und über die Befreiung von der Zahlung desselben wird das Nöthige am Anfange des Schuljahres verlautbart werden.

VII. Die Eltern und verantwortlichen Aufseher der Schüler werden aufmerksam gemacht, dass dreimal in jedem Semester sogenannte Censur-Conferenzen des Lehrkörpers abgehalten werden; nach diesen Conferenzen ergeht an die Eltern oder verantwortlichen Aufseher jener Schüler, die wegen ihres Betragens, ihres zu geringen Fleißes, ihres nicht entsprechenden Fortganges getadelt oder ermahnt werden mussten, die Mittheilung von Seite der Schule. Es werden aber jederzeit sowohl von der Direction als auch von den Classenvorständen und den Fachlehrern Auskünfte über die Schüler bereitwilligst ertheilt, und die Schule kann es nur wünschen, dass zwischen dem Elternhause und ihr die für die Erziehung und Bildung der Jugend nothwendige Verständigung stets erhalten werde.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf